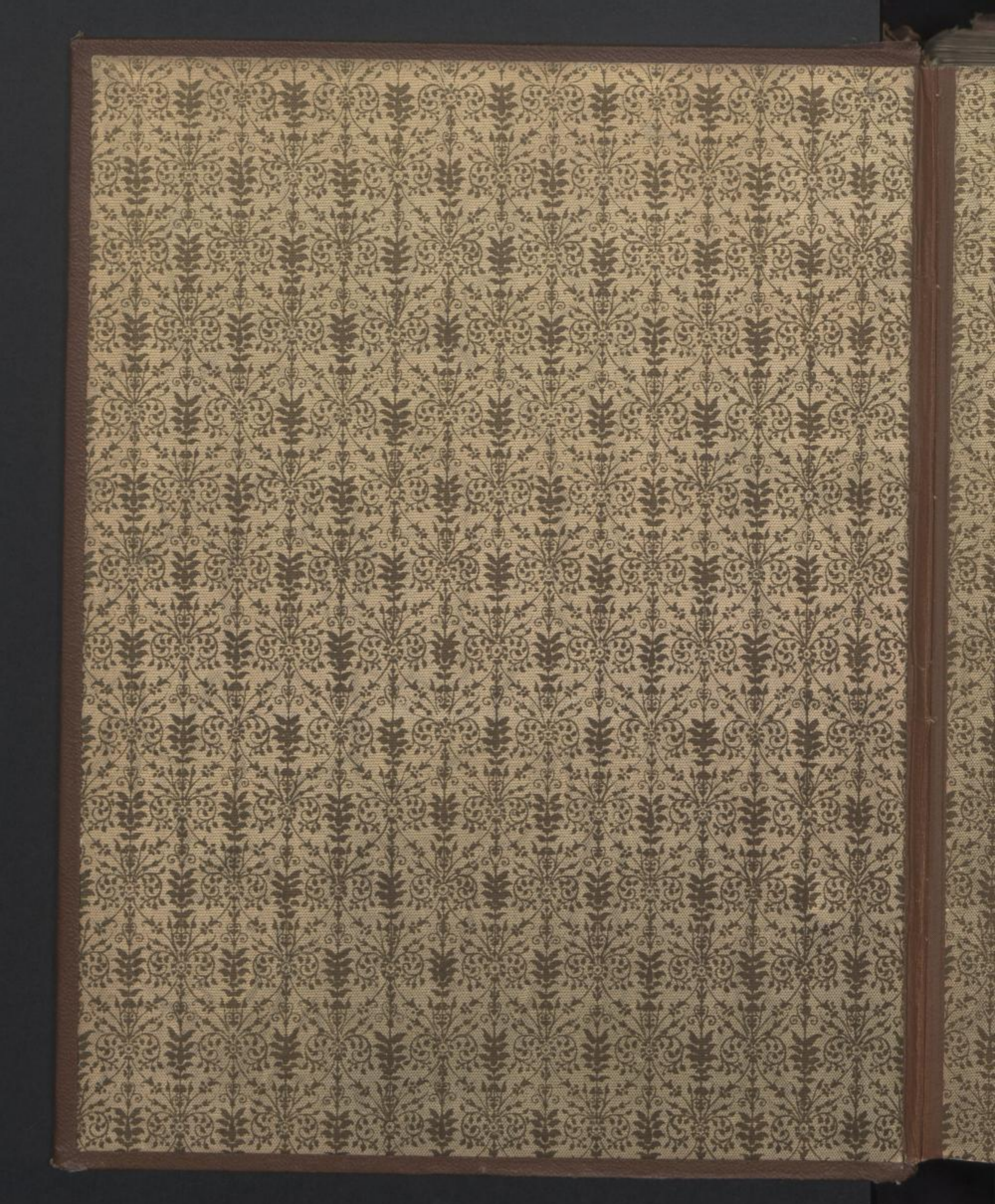




RAFAEL  
WERK



HF BK Dresden - Bibliothek  
00597337

4.  
1713.

Dieses Buch  
ist zurückzugeben  
bis zum:

Buch  
Nr.

95 04 85		

Bestell-Nr. 20

L. 1217/60 V 5/20



RAFAEL-WERK

RAFAEL-WERK



*Raffaello, Raphaelus :]*

# RAFAEL-WERK

SÄMMTLICHE TAFELBILDER UND FRESKEN  
DES MEISTERS

IN NACHBILDUNGEN NACH KUPFERSTICHEN UND PHOTOGRAPHIEN

HERAUSGEGEBEN

VON

ADOLF GUTBIER

KÖNIGL. HOF-KUNSTHÄNDLER.

MIT ERLÄUTERNDEN TEXT

VON

WILHELM LÜBKE.

LICHTDRUCK VON MARTIN ROMMEL IN STUTTGART.



*[Bd. 2.]*

DRESDEN

VERLAG VON ADOLF GUTBIER

RAFAEL-WERK

ZÄHMTLICHE TAFELN DER UND PRESSEN

DIE MEISTERS

IN KÖNIGREICH SACHSEN KUNSTWERKE DER KUNSTWERKE



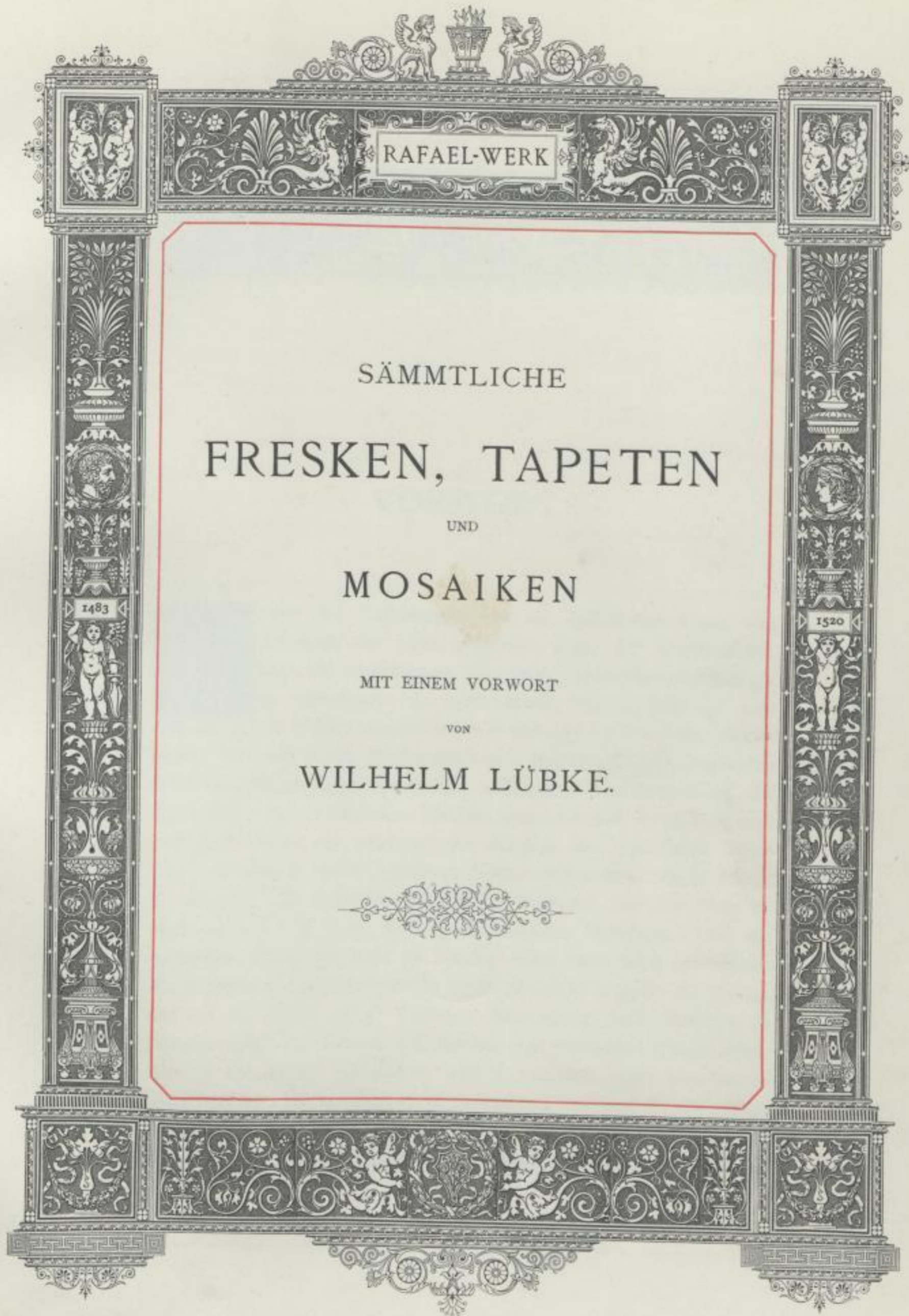
1875.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

WILHELM 1530

K977

W. DRUGULIN'S BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI, LEIPZIG.



RAFAEL-WERK

SÄMMTLICHE  
FRESKEN, TAPETEN  
UND  
MOSAIKEN

MIT EINEM VORWORT  
VON  
WILHELM LÜBKE.



WILHELM-LUBKE

SÄMMLICHE

FRESKEN, TAPETEN

MOSAIKEN

MIT ZEICHNUNGEN

WILHELM LUBKE



## VORWORT.

**N**EBEN der Tafelmalerei hat die italienische Kunst von Anbeginn mit nicht minderem Eifer die Wandmalerei, oder um es mit einem allgemein gebräuchlichen Ausdruck zu bezeichnen: die monumentale Malerei gepflegt, und erst aus diesen beiden verschiedenen Strömungen gewinnt die Malerei Italiens ihre volle Kraft, Breite und Tiefe. Seit den Tagen Constantins hatte die altchristliche Kunst die malerische Ausschmückung der Gotteshäuser mit musivischen Werken als unerlässlich betrachtet, und noch jetzt beruht die Wirkung von Kirchen wie San Paolo, Santa Prassede zu Rom, wie S. Apollinare Nuovo zu Ravenna, wie S. Marco zu Venedig, die Cappella Palatina zu Palermo und der Dom zu Monreale auf dem Glanz ihrer goldstrahlenden Mosaiken. Und wie im Süden, so war es auch im Norden; liess doch Karl der Grosse sein Münster zu Aachen ebenfalls mit musivischen Werken schmücken, und wo die Mittel zu so kostbarer Ausstattung nicht reichten, da bedeckte man die Wände der Kirchen mit einfacher Wandmalerei. Als bei uns später die Gothik auftrat und mit ihren leuchtenden Glasgemälden die bescheidene Wandmalerei aus dem Felde schlug, da verkümmerte fortan unsere Malerei; es fehlte ihr der vollere Athemzug; sie war gleichsam nur auf *einen* Lungenflügel angewiesen.

Für die italienische Kunst war es ein hohes Glück, dass die Nation sich die Freude an den grossen cyklischen Bilderreihen der Kirchen nicht mehr rauben liess. Als im 13. Jahrhundert jener mächtige Aufschwung statt fand, der die Mosaikmalerei zurücktreten liess und allmählich zur freien beseelten Technik des guten Freskos (buon fresco) überging, geschah diese Wendung gewiss nicht ohne das instinktive Gefühl, dass für Alles, was das subjektiv erregte Gemüth der Künstler im Innersten bewegte, die musivische Darstellungsweise eine gar zu umständliche und gebundene war, dass das rascher pulsirende Empfindungsleben auch eine raschere, geschmeidigere Ausdrucksweise verlangte, wie sie am besten die Freskomalerei bietet. Mochte man zuerst noch auf trocknen Grund die Farben auftragen: allmählich gelangte man doch dahin, auf den noch feuchten Bewurf mit freiem Pinselzuge in immer kühnerer Meisterschaft die Gestalten im vollen Ausdruck des Lebens hinzuwerfen. Was der grosse Giotto durch eigene Thätigkeit, sowie durch eine zahlreiche Schule und Nachfolge in Meistern wie Taddeo und Agnolo Gaddi, Orcagna und so vielen andern für die Entfaltung der grossräumigen monumentalen Malerei geleistet, das ist allbekannt. Toscana, namentlich Florenz, aber auch Siena, Pisa, Assisi, Prato, Arezzo sind die Stätten, wo diese Wandmalerei in feurigem Wetteifer gepflegt wurde, und an ihr vornehmlich bildete die italienische Kunst ihren hohen Sinn für die Composition im Grossen, für edle Raumgliederung, lebensvolle Erzählung, dramatische Schilderung aus. Wer nur das eine Werk Giotto's in der Arena zu Padua betrachtet, muss von der Macht und Gedankenfülle dieser Kunst gepackt werden.

Als nun mit dem Beginn des 15. Jahrhunderts jene Bewegung eintrat, welche wir als Renaissance bezeichnen, und die sich in den bildenden Künsten, namentlich in der Malerei noch mehr als tiefes begeistertes Studium der Natur als des klassischen Alterthums ankündigt, da zog nicht bloss die Tafelmalerei, sondern in nicht geringerem Grade auch die Wandmalerei Vortheil von jenem Naturalismus. Ja man darf sagen, dass die Pflege der monumentalen Kunst es war, welche die italienische Malerei vor der Einseitigkeit bewahrte, in

welche damals die fast nur auf Tafeln, meistens von kleinerem Format, beschränkte nordische Kunst sich verstrickte. Denn man mag die Kleinmalerei, auf welche die flandrischen Künstler — mit Ausnahme des grossen, sie Alle überragenden Hubert van Eyck — sich mehr und mehr beschränkten, in ihrer Art entzückend finden: zu leugnen ist nicht, dass der Zug ins Grosse, Freie und Volle ihr stark abhanden kam. Diesen behielt die italienische Malerei und bewahrte ihn auch für ihre Tafelbilder, weil die stete Gewohnheit, auch im Grossen zu componiren, durch die immerfort energisch betriebene monumentale Malerei ihr geläufig blieb.

So entstanden jene Freskenzyklen eines Masaccio, Fra Filippo, Sandro Botticelli, Filippino Lippi, eines Domenico Ghirlandajo und Benozzo Gozzoli, eines Pier della Francesca, Signorelli, Mantegna (um nur die bedeutendsten zu nennen), in welchen die Breite epischer Schilderung sich nicht selten zu dramatischer Bewegtheit steigert, und die lebensvolle Kraft der Charakteristik von der vertieften und bereicherten Naturanschauung der Zeit Zeugnis ablegt. Und so gross ist die Freude an der neu entdeckten Welt der Erscheinungen, dass die Maler ihre Zeitgenossen zu Augenzeugen der geschilderten biblischen oder legendarischen Szenen einladen, indem sie einen ganzen Chor theilnehmender Zuschauer in ihre grossräumigen Fresken einführen. Dabei kommt das Zeitkostüm in seiner pittoresken Mannigfaltigkeit, kommt die bauliche Umgebung in ihrer der Antike entlehnten heiteren Prachtdecoration, kommt endlich auch die Landschaft in den anziehendsten Hintergründen, im freien Wechsel von Berg und Thal, von Felsenwildnissen oder reich angebauten Gründen zur vollen Geltung, so dass jene Bilder uns in behaglicher Ausführlichkeit Alles ausbreiten, woran jene Zeit ihre Freude fand.

Auf diesem Punkte traf Rafael die monumentale Malerei, als er, ein lernbegieriger Jüngling, in die Kreise der florentinischen Kunst eintrat. Nirgends hatte die Freskomalerei sich zu so bedeutendem Ansehen aufgeschwungen als gerade in Florenz. Ist uns doch ein Ausspruch Domenico Ghirlandajo's überliefert, der nach Vollendung seiner beiden grossen Cyklen in Sta. Trinità und Sta. Maria Novella

ausrief: da er in dieser Technik jetzt so völlig zu Hause sei, so bedaure er nur, dass man ihm nicht die ganzen Stadtmauern von Florenz zu bemalen gebe. Wie ganz anders man im Norden von der Freskomalerei dachte, geht genugsam aus jenem Erlass des Baseler Magistrats an Hans Holbein hervor, worin gesagt wird, man wisse sehr wohl, dass seine Kunst zu kostbar sei, um an alte Mauern verschwendet zu werden! In Florenz dagegen wetteiferten edle Familien, Corporationen und Kirchenvorstände darin, um von den berühmtesten Malern ihre Kirchen, Kapellen, Sakristeien, Refektorien, Bruderschaftsgebäude mit Wandbildern schmücken zu lassen. Dass Rafael schon Uebung in der Freskotechnik besass, als er zu längerem Aufenthalt nach der Arnostadt übersiedelte, kann keinem Zweifel unterliegen, da er ohne Frage unter Perugino an der Ausmalung des Cambio zu Perugia sich betheilt hat. In Florenz lernte er nun Manches für die rhythmische Anordnung der Compositionen und die schickliche Vertheilung im Raume, sodass sein erstes eigenhändiges Fresko, jenes in S. Severo zu Perugia, zwar noch Anklänge an die umbrische Gefühlsweise verräth, aber entschiedene Einflüsse der Florentiner Kunst, namentlich direkte Einwirkungen von Fra Bartolommeo's Fresko im Klosterhofe von Sta. Maria Nuova damit verbindet.

Mit seiner Berufung an den päpstlichen Hof beschreitet der Meister sodann jene höchste Stufe der Entfaltung, welche sich zunächst in den grossen monumentalen Arbeiten bei der Ausschmückung der Stanzen des Vatikans verfolgen lässt. Wurden ihm hier die höchsten Aufgaben gestellt, welche jene Zeit zu bieten vermochte, so wuchs seine Kunst an diesen Stoffen zu immer freierer Meisterschaft empor. Von der feierlichen Symbolik der Disputà und der Schule von Athen bis zu der dramatischen Bewegtheit eines Heliodor, Attila, Brand im Borgo und endlich der grossartigen Constantinschlacht, durchläuft seine Darstellung alle Stadien historischer Schilderung. Dabei wird das immerhin anziehende, aber im Grunde doch müssige Füllwerk zeitgenössischer Zuschauer, in welchem bei den Fresken der früheren Kunst der Kern der Handlung, wie ein Baum von üppigem Epheu, fast erstickt wird, ausgeschieden, und jede einzelne Gestalt straffer



mit dem Centrum der Handlung verbunden. Nur in den letzten Ceremonienbildern dieses Cyklus zwang die Dürftigkeit des Stoffes mehrfach den Meister, zu ähnlicher Aushilfe zu greifen. Im Ganzen aber darf man sagen, dass er in der Mehrzahl dieser Werke den wahrhaft historischen Stil in seiner ganzen Grösse erfasst. Aehnliches gilt von der formalen Gestaltung, denn wenn in der Disputa noch Anklänge seiner früheren Auffassung vorherrschen, so tritt in den folgenden Schöpfungen unter der Berührung mit der Antike, dem mächtigen Einflusse Roms und dem Wetteifer mit Michelangelo eine immer grössere Breite und markige Fülle der Formgebung hervor, und namentlich wird in Compositionen wie dem Brand im Borgo und dem Ueberfall bei Ostia auch die Gelegenheit zur Schilderung der nackten Gestalt im angespannten Spiel der Muskeln verwerthet. Das Gleiche gilt von der Behandlung des Colorits, welches immer reicher, kraftvoller und malerischer wird. In dieser Hinsicht ist besonders die Befreiung Petri bezeichnend für den hohen Grad coloristischer Durchbildung, welchen Rafael in den Beleuchtungseffecten der nächtlichen Scene zur Geltung bringt.

Bei dem zweiten grossen vatikanischen Cyklus, der Ausmalung der Loggien, schafft der Meister unübertroffene Vorbilder für die Behandlung biblischer Scenen, namentlich des alten Testaments, für dessen urweltlich patriarchalische Einfachheit er einen geradezu klassischen Ausdruck gewonnen hat. Zugleich erfindet er für das Ganze eine ornamentale Fassung, in welcher der Geist der edelsten Antike erneuert und bereichert wieder auflebt. Neben diesen Hauptwerken sind noch manche Einzelarbeiten, wie der Jesaias in S. Agostino, die Sibyllen und Propheten in Sta. Maria della pace, Christus und die zwölf Apostel, das Martyrium der hl. Cäcilia und die Mosaiken der Cappella Chigi ebenso viele Zeugnisse der hohen Künstlerkraft, der freien Raumgestaltung und des geläuterten Formgefühls seiner mittleren römischen Epoche.

Zum Höchsten aber, was sein Genius erdacht, gehören die Kartons zu den Teppichen der Sixtinischen Kapelle, in welchen er die bedeutsamsten Scenen der Apostelgeschichte in einer Grösse der Auffassung, in einer Wucht der Charakteristik und einer Macht

dramatischer Schilderung dargestellt hat, welche diesen Schöpfungen das Gepräge grossartigster historischer Kunst verleihen. Hier ist die höchste Vollendung Dessen, was Masaccio begonnen hat.

Neben allen diesen bedeutenden Werken war es Rafael vergönnt, auch die Welt des klassischen Alterthums, welcher jene Zeit mit jugendlicher Begeisterung zugethan war, in Werken voll lauterster Anmuth, heiterer Lebensfreude und reinster Empfindung zu verherrlichen. Dahin gehört der Triumph der Galatea und der köstliche Cyklus von Amor und Psyche in der Farnesina, sodann auch die Fresken im Badezimmer des Cardinals Bibbiena. In diesen Werken spricht sich der Geist der goldenen Zeit der Renaissance, der Jugendtage des Humanismus in reinster Anmuth aus.

Unsere vorliegende Sammlung führt alle diese monumentalen Werke in absoluter Vollständigkeit vor, so dass das Schaffen des grossen Meisters auf diesen Gebieten der Malerei in ganzer Ausdehnung sich darbietet. Erst hier wird man den vollen Umfang seines künstlerischen Vermögens, die Summe der gestaltenden Kraft, die lebensprühende Gedankentiefe, den herrlichen Rhythmus der Raumgestaltung, das freie Leben seelenvoller Gebilde im Aether reinster Schönheit würdigen lernen. Aber noch eine andere Seite seines Schaffens kommt hier zur Geltung: die hohe Begabung für ornamentale Compositionen. Wir geben daher nicht bloss Proben der weltberühmten Decorationen aus den Loggien des Vatikans, sondern auch die köstlichen Friese und Pilasterfüllungen, welche die Teppiche der Sixtina einrahmen, das grossartige decorative System, welches den Constantinssaal gliedert, endlich die Kuppelornamente aus der Kapelle Chigi. Endlich ist Sorge getragen, dass überall von dem Ganzen der grossen monumentalen Cyklen durch Gesamtbilder eine Vorstellung geboten werde. Nur so lässt sich der volle Einblick in die Herrlichkeit Rafaelischer Monumentalkunst gewinnen.





## INHALTS-VERZEICHNISS.

### DIE STANZEN DES VATIKANS.

#### STANZA DELLA SEGNATURA.

1	<i>Ansicht der Stanza della Segnatura</i> . . . . .	P.* 56
2	<i>Die Disputa</i> . . . . .	" 57
3	<i>Der Parnass</i> . . . . .	" 58
4	<i>Die Schule von Athen</i> . . . . .	" 59
5	<i>Klugheit, Mässigung und Stärke. Allegorische Figuren</i> . . . . .	" 60
6	<i>Kaiser Justinian übergiebt die Pandekten. — Gregor IX. ertheilt die Decretalen.</i> . . . . .	P. 61—62
7	<i>Alexander der Grosse lässt die Werke Homer's in das Grab des Achill legen. — Kaiser Augustus verhindert die Verbrennung von Virgil's Aeneis</i> . . . . .	" 71—72
8	<i>Decke der Stanza della Segnatura.</i> . . . . .	" 63—70
9	<i>Die Theologie. — Die Poesie</i> . . . . .	" 63—64
10	<i>Die Philosophie. — Die Jurisprudenz.</i> . . . . .	" 65—66
11	<i>Apollo verurtheilt den Marsyas. — Der Sündenfall.</i> . . . . .	" 67—68
12	<i>Die Betrachtung der Gestirne. — Das Urtheil Salomo's</i> . . . . .	" 69—70

P.\* = Passavant, Raphael d'Urbain et son père Giovanni Santi (Paris 1860). Die Nummern der deutschen Ausgabe des Passavant (Leipzig 1839—58) sind auf nachstehenden Titelblättern eingeklammert.

STANZA D'ELIODORO.

13	<i>Ansicht der Stanza d'Eliodoro</i> . . . . .	P. 93
14	<i>Vertreibung des Heliodor</i> . . . . .	„ 98
15	<i>Die Messe von Bolsena</i> . . . . .	„ 99
16	<i>Attila vor Rom</i> . . . . .	„ 100
17	<i>Petri Befreiung aus dem Gefängniß</i> . . . . .	„ 101
18	<i>Decke in der Stanza d'Eliodoro</i> . . . . .	P. 94—97
19	<i>Das Opfer Abraham's. — Jacob sieht die Himmelsleiter. — Gott erscheint dem Noah. — Gott erscheint dem Moses</i> . . . . .	„ 94—97
20	<i>Allegorische Figuren. Sockelbilder in der Stanza d'Eliodoro</i> . . . . .	P. 102

STANZA DELL' INCENDIO.

21	<i>Ansicht der Stanza dell'Incendio</i> . . . . .	„ 113
22	<i>Schwur Leo's III. vor Karl dem Grossen</i> . . . . .	„ 114
23	<i>Krönung Karls des Grossen durch Leo III.</i> . . . . .	„ 115
24	<i>Der Brand in Borgo</i> . . . . .	„ 116
25	<i>Der Sieg über die Sarazenen.</i> . . . . .	„ 117
26)	<i>Sechs Beschützer der Kirche. Sockelbilder in der Stanza dell'Incendio</i> . . . . .	„ 118
27)		

DER SAAL CONSTANTIN'S

28	<i>Ansicht des Constantin-Saales (P. 242 — 247)</i> . . . . .	„ 242
29	<i>Constantin's Ansprache an seine Krieger.</i> . . . . .	„ 242
30	<i>Constantin's Sieg über Maxentius</i> . . . . .	„ 243
31	<i>Die Taufe Constantin's</i> . . . . .	„ 244
32	<i>Die Schenkung Roms an den Papst</i> . . . . .	„ 245
33	<i>Der Heilige Petrus. (Kirche. Ewigkeit.) — Clemens I. (Mässigung. Sanftmuth)</i> . . . . .	„ 246
34	<i>Alexander I. (Glaube. Religion.) — Urban I. (Gerechtigkeit. Liebe.)</i> . . . . .	„ 246
35	<i>Damasus I. (Vorsicht. Friede.) — Leo I. (Unschuld. Wahrheit.)</i> . . . . .	„ 246

DIE LOGGIEN DES VTIKANS.

- 36 *Ansicht der Loggien des Vatikans.* (P. II. Seite 166.)
- 37 *Erste Arkade: Gott scheidet das Licht von der Finsterniss. — Gott scheidet das Wasser von der Erde. — Erschaffung der Sonne und des Mondes. — Die Erschaffung der Thiere.* P. 121—124
- 38 *Zweite Arkade: Die Erschaffung der Eva. — Der Sündenfall. — Die Vertreibung aus dem Paradiese. — Adam und Eva bei der Arbeit . . . . .* „ 125—128
- 39 *Dritte Arkade: Noah baut die Arche. — Die Sündfluth. — Ausgang aus der Arche. — Noah's Opfer . . . . .* „ 129—132
- 40 *Vierte Arkade: Melchisedek und Abraham. — Verheissung an Abraham. — Dem Abraham erscheinen die Engel. — Loth flieht aus Sodom . . . . .* „ 133—136
- 41 *Fünfte Arkade: Gott erscheint dem Isaac. — Isaac und Rebecca. — Isaac segnet Jacob. — Esau verlangt den Segen . . . . .* „ 137—140
- 42 *Sechste Arkade: Jacob sieht die Himmelsleiter. — Jacob und Rahel am Brunnen. — Jacob wirbt um Rahel. — Jacob kehrt nach Canaan zurück . . . . .* „ 141—144
- 43 *Siebente Arkade: Joseph erzählt seinen Traum. — Joseph wird verkauft. — Joseph flieht vor Potiphar's Weib. — Joseph vor Pharao. . . . .* „ 145—148
- 44 *Achte Arkade: Die Findung Moses. — Der Herr erscheint dem Moses. — Die Israeliten ziehen durch's rothe Meer. — Moses schlägt Wasser aus dem Felsen . . . . .* „ 149—152
- 45 *Neunte Arkade: Moses empfängt die Gesetztafeln. — Anbetung des goldenen Kalbes. — Moses vor der Wolkensäule. — Moses zeigt die Gesetztafeln . . . . .* „ 153—156
- 46 *Zehnte Arkade: Der Durchgang durch den Jordan. — Der Fall Jericho's. — Josua's Sieg. — Ländervertheilung . . . . .* „ 157—160
- 47 *Elfte Arkade: David wird zum König gesalbt. — David's Sieg über Goliath. — David triumphirt über die Syrer. — David sieht Bathseba . . . . .* „ 161—164
- 48 *Zwölfte Arkade: Salomo wird zum König gesalbt. — Das Urtheil Salomo's. — Salomo empfängt die Königin von Saba. — Salomo erbaut den Tempel . . . . .* „ 165—168

49 *Dreizehnte Arkade: Anbetung der Hirten. — Anbetung der Könige. — Die Taufe Christi. — Das Abendmahl* . . . P. 169—172

50 } *Drei Blatt Pilasterverzierungen aus den Loggien des Vatikans.*  
51 } *(P. II. Seite 166.)*  
52 }

DIE FARNESINA IN ROM.

53	<i>Ansicht der Loggia in der Farnesina</i> . . . . .	P. 239
54	<i>Venus erblickt die Psyche. — (Amor mit Bogen und Köcher. — Amor mit dem Donnerkeil)</i> . . . . .	„ 239
55	<i>Amor und die Grazien. — (Amor mit dem Dreisack. — Amor mit der Feuergabel)</i> . . . . .	„ 239
56	<i>Juno und Ceres. — Venus fährt zum Olymp. — (Amor mit Schild und Schwert)</i> . . . . .	„ 239
57	<i>Venus vor Jupiter. — (Amor mit Bogen und Köcher. — Amor mit dem Caduceus.)</i> . . . . .	„ 239
58	<i>Merkur's Sendung. — (Amor mit dem Thyrsusstab. — Amor mit der Rohrpfefe.)</i> . . . . .	„ 239
59	<i>Psyche's Rückkehr. (Amor mit Helm und Schild Alexanders. — Amor mit Helm und Schild des Mars)</i> . . . . .	„ 239
60	<i>Psyche vor Venus. — Amor vor Jupiter. — (Zwei Eroten mit der Keule des Hercules.)</i> . . . . .	„ 239
61	<i>Psyche und Merkur. — (Amor mit Hammer und Zange. — Amor mit Löwe und Seepferd.)</i> . . . . .	„ 239
62	<i>Die Götterversammlung. Deckengemälde.</i> . . . . .	„ 239
63	<i>Das Hochzeitsmahl. Deckengemälde</i> . . . . .	„ 239
64	<i>Triumph der Galatea. Wandgemälde</i> . . . . .	„ 106

VERSCHIEDENE FRESKEN UND MOSAIKEN.

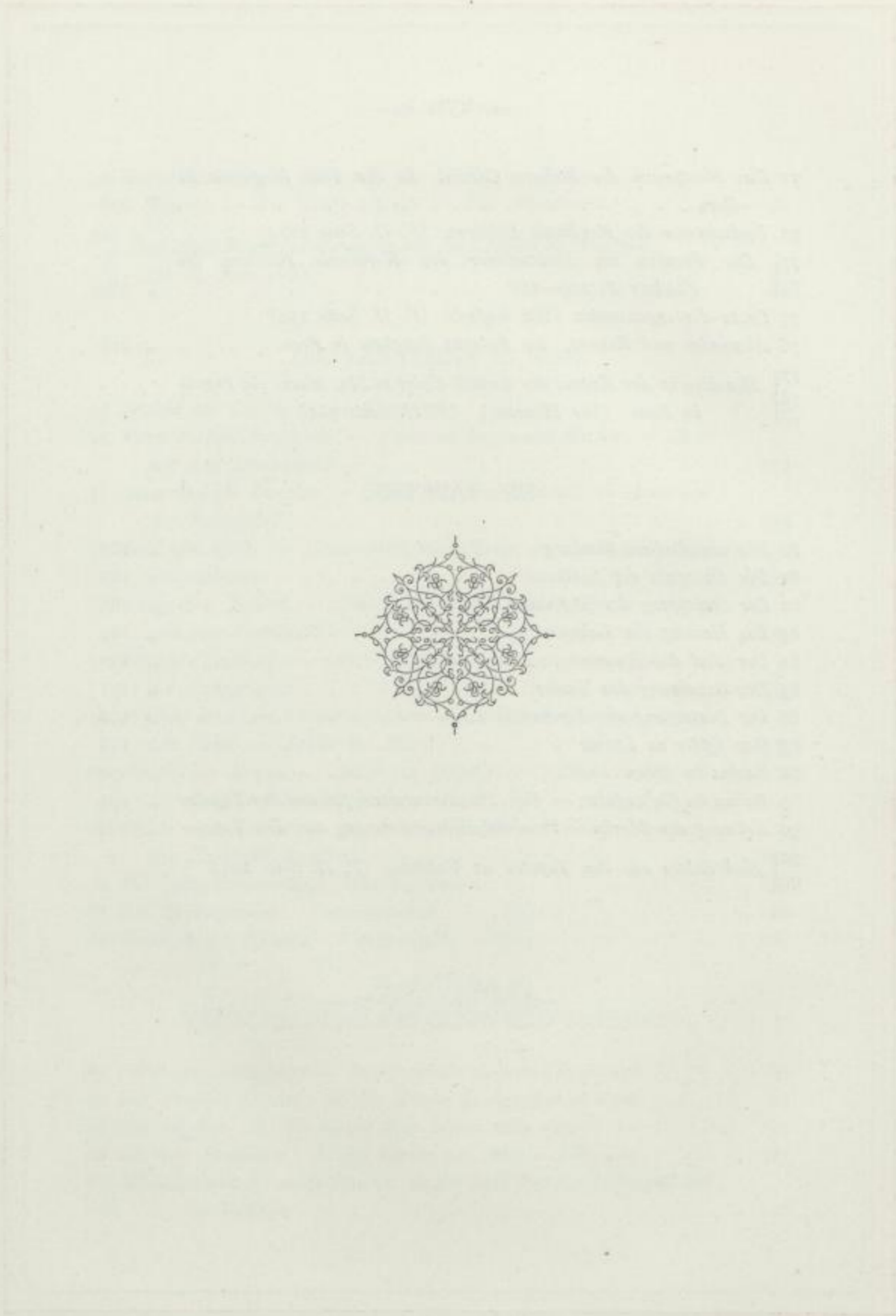
65	<i>Die heilige Dreieinigkeit. In der Kirche S. Severo in Perugia</i> . . . . .	„ 29
66	<i>Der Prophet Jesaias. In der Kirche S. Agostino in Rom</i> . . . . .	„ 85
67	<i>Die Sibyllen. In der Kirche Sta. Maria della Pace</i> . . . . .	„ 105
68	<i>Die vier Propheten. In der Kirche Sta. Maria della Pace</i> . . . . .	„ 105
69	} <i>Christus und die zwölf Apostel. In der Sala Vecchia de' Palafrenieri</i> im Vatikan . . . . .	„ 120
70		

71	<i>Das Martyrium der heiligen Cäcilie. In der Villa Magliana in Rom . . . . .</i>	P. 208
72	<i>Badezimmer des Kardinals Bibbiena (P. II. Seite 228.)</i>	
73)	<i>Die Fresken im Badezimmer des Kardinals Bibbiena im</i>	
74)	<i>Vatikan (P. 209—217) . . . . .</i>	„ 209
75	<i>Decke der sogenannten Villa Rafaels (P. II. Seite 234.)</i>	
76	<i>Alexander und Roxane. Im Palazzo Borghese in Rom. . . . .</i>	„ 218
77)	<i>Mosaiken in der Kuppel der Kapelle Chigi in Sta. Maria del Popolo</i>	
78)	<i>in Rom. (Die Planeten.) (P. II. Seite 384.)</i>	
79)		

DIE TAPETEN.

80	<i>Der wunderbare Fischzug . . . . .</i>	„ 186
81	<i>Die Übergabe der Schlüssel . . . . .</i>	„ 187
82	<i>Die Steinigung des Stephanus . . . . .</i>	„ 188
83	<i>Die Heilung des Lahmen . . . . .</i>	„ 189
84	<i>Der Tod des Ananias . . . . .</i>	„ 190
85	<i>Die Bekehrung des Saulus . . . . .</i>	„ 191
86	<i>Die Bestrafung des Elymas . . . . .</i>	„ 192
87	<i>Das Opfer zu Lystra . . . . .</i>	„ 193
88	<i>Paulus in Athen . . . . .</i>	„ 194
89	<i>Paulus im Gefängniss. — Vier Pilasterverzierungen aus den Tapeten</i>	„ 195
90	<i>Krönung der Maria. — Zwei Pilasterverzierungen aus den Tapeten</i>	„ 196
91)	<i>Sockelbilder aus den Tapeten im Vatikan. (P. II. Seite 204.)</i>	
92)		







DIE STANZEN DES VATIKANS

DIE STÄNDE DES VAELKES

1.

## STANZA DELLA SEGNATURA

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DER ORIGINALZEICHNUNG VON F. O. SCHULZE.



DIE STANZEN.  
Erste römische Periode.

STANZA DELLA SEGNA TURA

LIBRERIA

DELLA CITTÀ DI BRESCIA

DELLA CITTÀ DI BRESCIA

DELLA CITTÀ DI BRESCIA





2.

# DIE DISPUTA

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELLA SEGNATURA.

PASSAVANT NO. 57 (65).

NACH DEM STICH VON J. KELLER.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE DISPUTA

AN DER UNIVERSITÄT ZU WÜRZBURG

VON

JOHANNES KEPLER

DIE STÄRKEN

DES Himmels







# DER PARNASS

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELLA SEGNATURA.

FASSAVANT NO. 58 (66).

NACH DEM STICH VON J. VOLPATO.



DIE STANZEN.  
Erste römische Periode.

DER FARNASS

AN DER UNIVERSITÄT ZU DRESDEN

1844

VERLAG VON C. NEUBAUER

DRUCKER

1844



RAPHAEL  
SANTIUS  
PINXIT

IN AEDIBVS  
VATICANI  
A MDX



**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id493259325/38>



# DIE SCHULE VON ATHEN

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELLA SEGNATURA.

PASSAVANT NO. 39 (67).

NACH DEM STICH VON J. VOLPATO.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE SCHULE VON ATHEN

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

VON

DR. phil. phil. JOHANNES

INHALT

DER ERSTEN THEILS





RAPHAEL  
SANTIVS  
PINXIT

IN AEDIBVS  
VATICANIS



5.

KLUGHEIT, MÄSSIGUNG UND STÄRKE  
ALLEGORISCHE FIGUREN.

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELLA SEGNATURA.

PASSAVANT NO. 60 (68).

NACH DEM STICH VON R. MORGHEN.



DIE STANZEN.  
Erste römische Periode.

KLUGHEIT, MÄSSIGUNG UND STÄRKE

ALTE WISSENSCHAFTEN

ALTE WISSENSCHAFTEN

ALTE WISSENSCHAFTEN

ALTE WISSENSCHAFTEN



ALTE WISSENSCHAFTEN

ALTE WISSENSCHAFTEN





6.

KAISER JUSTINIAN  
ÜBERGIEBT DIE PANDEKTEN.

PASSAVANT NO. 61 (69).

NACH DEM STICH VON A. PORRETTI.

GREGOR IX  
ERTHEILT DIE DECRETALEN.

PASSAVANT NO. 62 (70).

NACH DEM STICH VON P. MARCHETTI.



DIE STANZEN.  
Erste römische Periode.

KAISER FERTIG

VERZEICHNIS DER VERFAHREN

UND ANWENDUNGEN

DES KUNSTSTOFFES

UND

SEINER VERWENDUNG

IN

DER KUNSTSTOFFINDUSTRIE

VON

DR. G. W. KUNST

VERLAG







7.

## ALEXANDER DER GROSSE

LÄSST DIE WERKE HOMER'S IN DAS GRAB DES ACHILL LEGEN.

PASSAVANT NO. 71 (79).

NACH DER ZEICHNUNG VON TH. LANGER.

## KAISER AUGUSTUS

VERHINDERT DIE VERBRENNUNG VON VIRGIL'S AENEIS.

PASSAVANT NO. 72 (80).

NACH DER ZEICHNUNG VON TH. LANGER.



## DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

ALEXANDER DER GROSSE  
KONIG DER GRIECHEN IN DER STADT DES ACHILLUS

HERKULES  
KONIG DER GRIECHEN

HERKULES  
KONIG DER GRIECHEN





8.

DIE  
DECKE DER STANZA DELLA SEGNATURA

NACH DEM STICH VON F. F. AQUILA.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DECKE DER STANZA DELLA SIGNATURA

IN STANZA







9.

## DIE THEOLOGIE

PASSAVANT NO. 63 (71).

NACH DEM STICH VON J. M. SAINT-EVE.

## DIE POESIE

PASSAVANT NO. 64 (72).

NACH DEM STICH VON J. M. SAINT-EVE.  
VERLAG VON GOUPIL & CO. IN PARIS.



## DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE THEOLOGIE

VERFASSEN VON DR. THEODOR SCHNEIDER

DIE POESIE

VERFASSEN VON DR. THEODOR SCHNEIDER

DIE STÄDTE

VERFASSEN VON DR. THEODOR SCHNEIDER





10.

## DIE PHILOSOPHIE

PASSAVANT NO. 65 (73).

NACH DEM STICH VON L. A. DARODES.

## DIE JURISPRUDENZ

PASSAVANT NO. 66 (74).

NACH DEM STICH VON A. LEHMANN.  
VERLAG VON GOUPIL & CO. IN PARIS.



## DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE PHILOSOPHIE

VON

JOHANN GOTTFRIED HERMANN

DIE JURISPRUDENZ

VON

JOHANN GOTTFRIED HERMANN

DIE STAMMEN

VON







11.

APOLLO VERURTHEILT DEN MARSYAS

FASSAVANT NO. 68 (76).

NACH DEM STICH VON G. MARCUCCI.

DER SÜNDENFALL

FASSAVANT NO. 67 (75).

NACH DEM STICH VON J. TH. RICHOMME.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

APOLLO VERURTHEILT DEN MARSYAS

DES FRIEDRICH SCHLEGEL

LEIPZIG BEI LEIBNIZ'SCHEM BUCHH. VERLAG

DER SÜNDENFALL

DES FRIEDRICH SCHLEGEL

LEIPZIG BEI LEIBNIZ'SCHEM BUCHH. VERLAG

DES FRIEDRICH SCHLEGEL

DIE STÄRKE

DES FRIEDRICH SCHLEGEL





12.

DIE BETRACHTUNG DER GESTIRNE

PASSAVANT NO. 69 (77).

NACH DEM STICH VON G. CLETER.

DAS URTHEIL SALOMONS

PASSAVANT NO. 70 (78).

NACH DEM STICH VON P. ANDERLONI.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE BETRACHTUNG DER GESTIRNE

VON

JOHANN HEINRICH VOIGT

DAS ERSTE THEIL

VON

JOHANN HEINRICH VOIGT

DIE STERNE

VON JOHANN HEINRICH VOIGT







13.

STANZA D'ELIODORO

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DER ORIGINALZEICHNUNG VON F. O. SCHULZE.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

STANZA D'ELIODORO

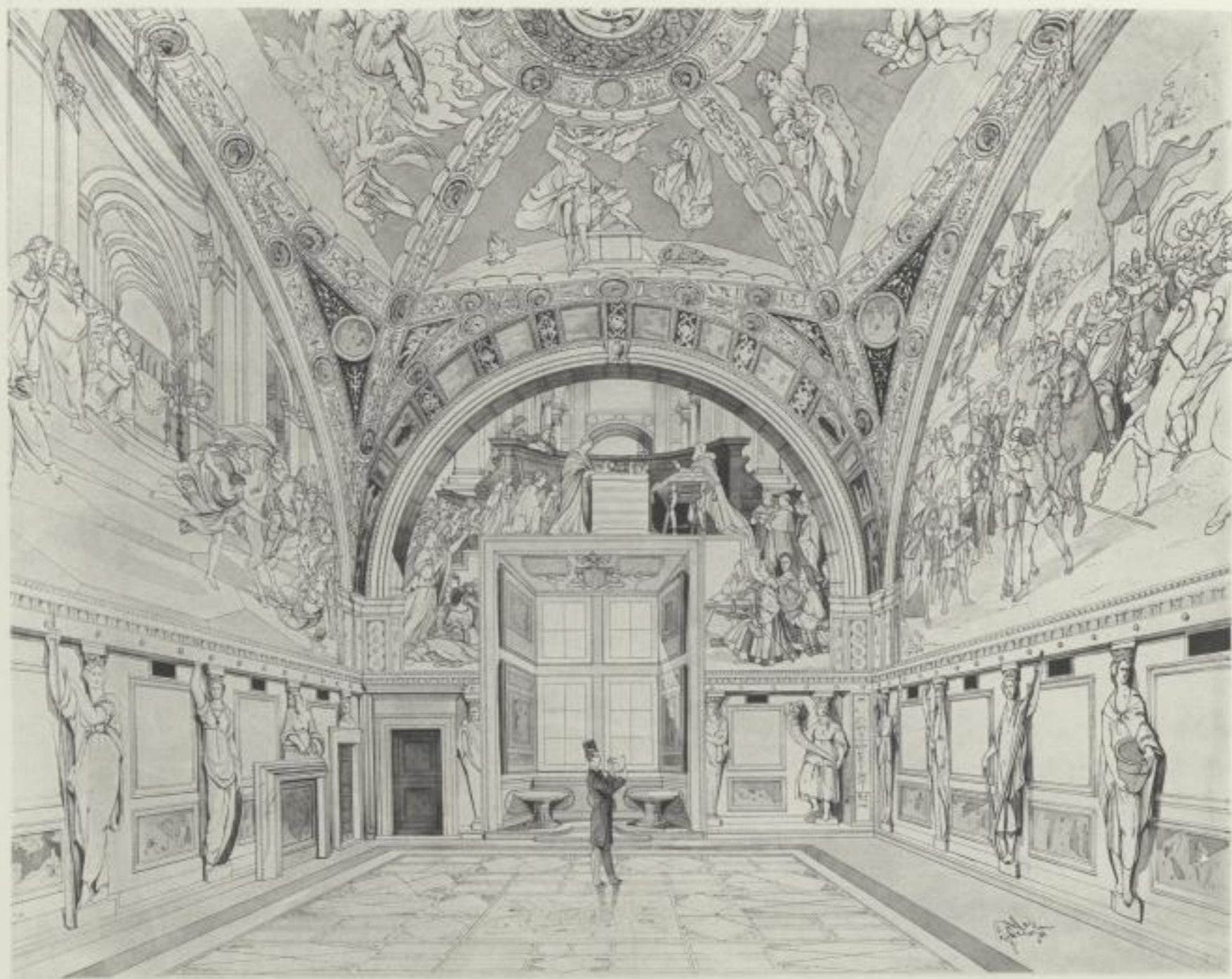
DELL'ARTE DI

LA PASTICCERIA



DI

GIULIO





14.

## VERTREIBUNG DES HELIODOR

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA D'ELIODORO.

PASSAVANT NO. 98 (105).

NACH DEM STICH VON P. ANDERLONI.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

VERTEILUNG DES HELIOPOL

WANDERUNG IN DIE STADT HELIOPOL

1874

VERLAG VON G. B. SCHMIDT

DIE STADT

1874





RAPHAEL  
SANTIVS  
PINX

IN AEDIBVS  
VATICANIS



15.

## DIE MESSE VON BOLSENA

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA D'ELIODORO.

PASSAVANT NO. 99 (106).

NACH DEM STICH VON R. MORGHEN.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DIE MESSE VON HOLSCHEN

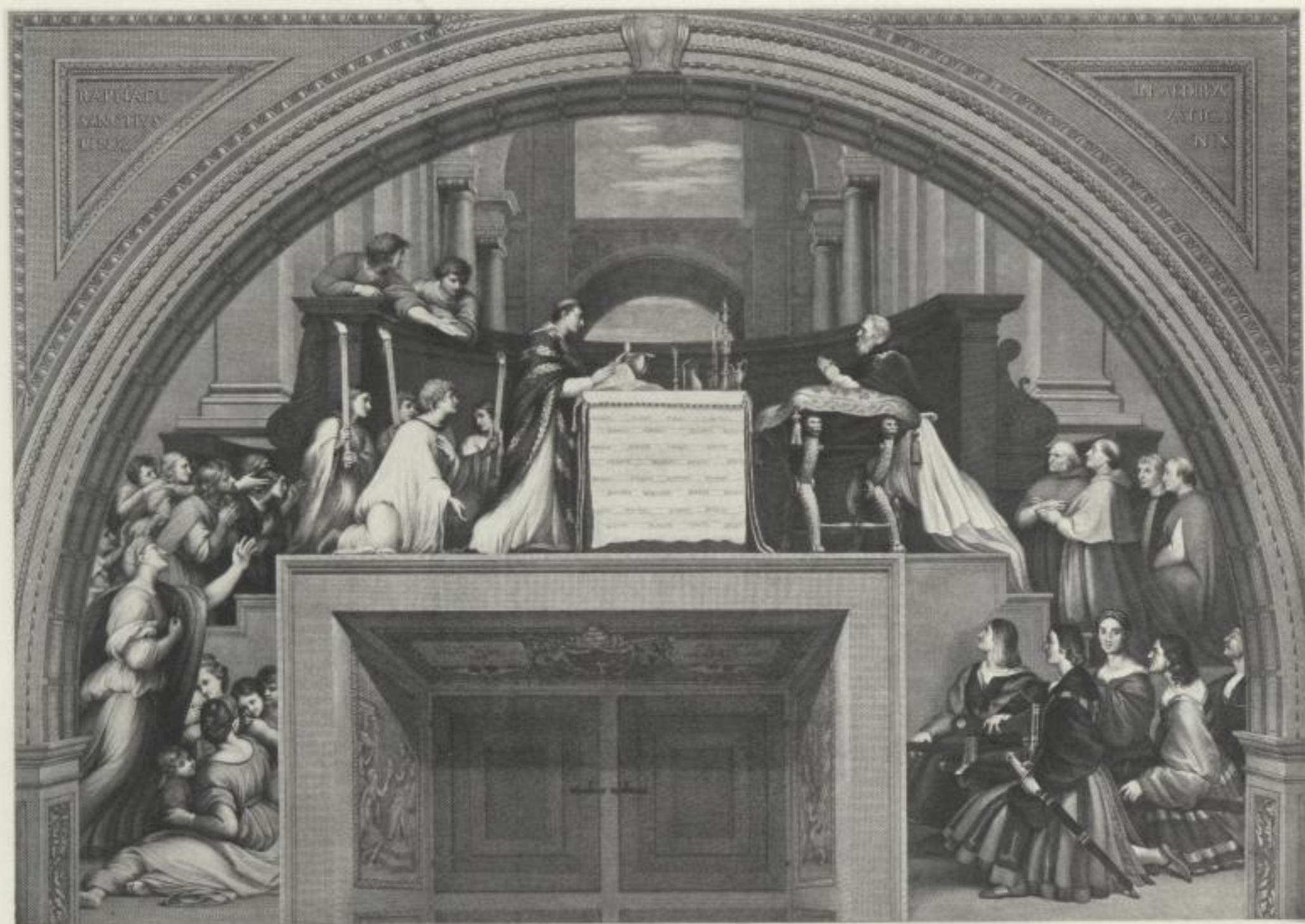
WANDERUNG IN DER STADT HOLSCHEN

1804

VERLAG VON H. W. HOLSCHEN

VERWATZ FIG

1804



RATUATI  
SANTIA  
LIB.

IN ARCHA  
ATIA  
NIS



16.

## ATTILA VOR ROM

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA D'ELIODORO.

PASSAVANT NO. 100 (107).

NACH DEM STICH VON P. ANDERLONI.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

ATTILA VON ROM

WILHELM MAYER

LEIPZIG

DIE STÄDTE

UND LÄNDER







17.

PETRI BEFREIUNG AUS DEM GEFÄNGNISS

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA D'ELIODORO.

PASSAVANT NO. 101 (108).

NACH DEM STICH VON J. VOLPATO.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

PETRI BEFREIUNG AUS DEM GEFÄNGNISS

WUNDERKUNDE IN DER STADT ERLANGEN

VERFASSEN VON

HEINRICH WILHELM VON

DR. HANSEN

LEHRER AN DER UNIVERSITÄT





18.

DECKE IN DER STANZA D'ELIODORO

NACH DEM STICH VON F. F. AQUILA.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DECKE IN DER STANZA D'ILIOBORO

ALTE UND NEUE ZEITEN

DECKE IN DER STANZA

ALTE UND NEUE ZEITEN







19.

DAS OPFER ABRAHAM'S

PASSAVANT NO. 95 (102).

JACOB SIEHT IM TRAUM DIE HIMMELSLEITER

PASSAVANT NO. 96 (103).

GOTT ERSCHEINT DEM NOAH

PASSAVANT NO. 94 (101).

GOTT ERSCHEINT DEM MOSES IM FEURIGEN BUSCH

PASSAVANT NO. 97 (104).

NACH DEN STICHEN VON L. GRUNER UND TH. LANGER.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

DAS OPFER ABRAHAM'S

GENEVE 1782

JACOB SIEHT IM TRAUM DIE HIMMELSTREITEN

GENEVE 1782

GOTT ERSCHEINT DEM NOAH

GENEVE 1782

GOTT ERSCHEINT DEM MOSES IM HEILIGEN BUCH

GENEVE 1782

WAS IST DIESES FÜR EINE GEBETE UND ERGEBNISSE



DIE STÄRKE

GENEVE 1782





20.

## ALLEGORISCHE FIGUREN

SOCKELBILDER IN DER STANZA D'ELIODORO.

PASSAVANT NO. 102 (109).

NACH DEN STICHEN VON L. BASSANI, C. DENEL UND N. SANGIORGI.



DIE STANZEN.

Erste römische Periode.

ALLEGORISCHE BILDER

GEZEIGT VON DER KUNSTGENOSSENSCHAFT

IN DRESDEN

VERLAG VON C. O. SCHEIDT & SOHN, DRUCKER, DRESDEN

1864

1864







21.

STANZA DELL' INCENDIO

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DER ORIGINALZEICHNUNG VON F. O. SCHULZE.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

STANZA DELLA INCENDIO

INCENDIO DELLA STANZA

INCENDIO DELLA STANZA

INCENDIO DELLA STANZA

INCENDIO DELLA STANZA





22.

DER  
SCHWUR LEO'S III. VOR KARL DEM GROSSEN

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELL' INCENDIO.

PASSAVANT NO. 114 (121).

NACH DEM STICH VON A. FABRI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DER  
SCHWUR LUDWIG III. VON BAVARIEN

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

1870

VERLAG VON

*[Faint signature]*

VERLAG

*[Faint text]*





RAPHAEL  
SANCTIVS  
PINX.

IN AEDIVS  
VALLA  
NIS



23.

DIE KRÖNUNG KARL'S DES GROSSEN  
DURCH LEO III.

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELL' INCENDIO.

PASSAVANT NO. 115 (122).

NACH DEM STICH VON A. FABRI.



DIE STANZEN.  
Zweite römische Periode.

DIE KRÖNUNG KARLS DES GROSSEN

DURCH IHO II

VERMISCHTE IN FÜR STADT UND LAND

VERLAG VON

LEIPZIG

DIE STADT

LEIPZIG





24.

## DER BRAND IM BORGO

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELL' INCENDIO.

PASSAVANT NO. 116 (113).

NACH DEM STICH VON J. VOLPATO.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DER BRAND IM BORG

WAS SICH DARAUF BEZIEHT

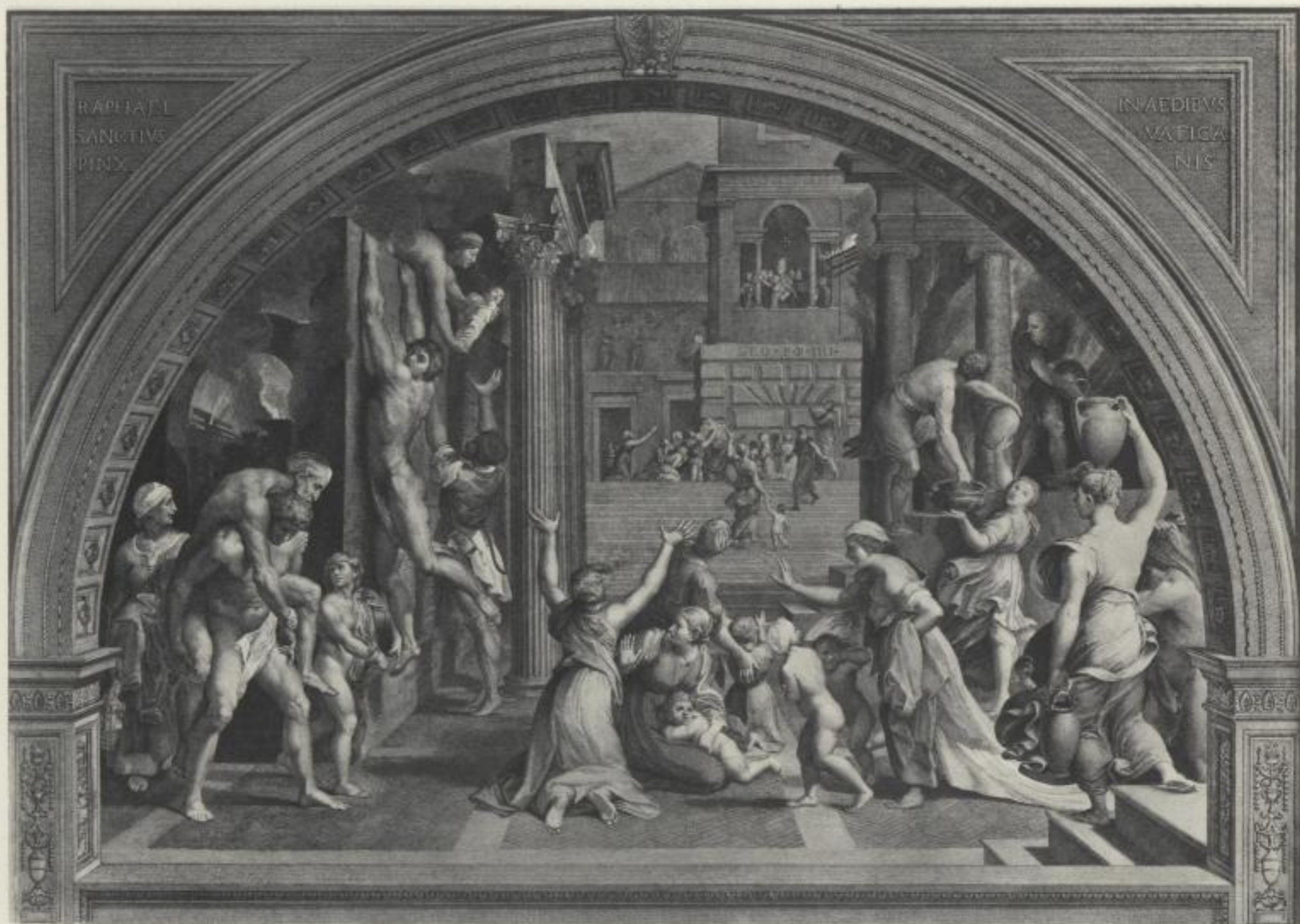
UND

WAS SICH DARAUF BEZIEHT

DIE STADT

UND

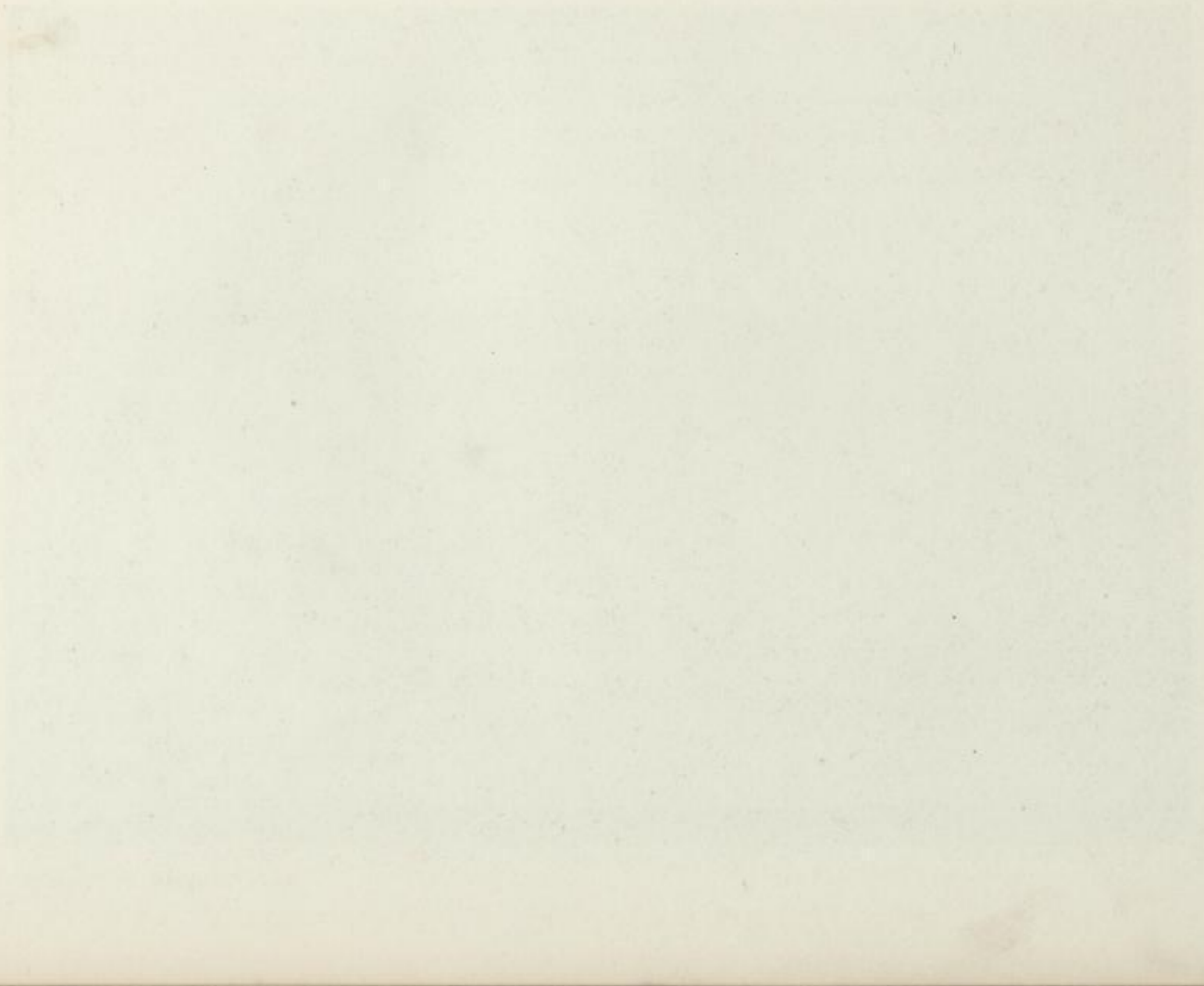




RAPHAEL  
SANCTI  
PINXIT

IN AEDIVS  
VATICANIS

SEVERUS



25.

## DER SIEG ÜBER DIE SARAZENEN

WANDGEMÄLDE IN DER STANZA DELL' INCENDIO.

PASSAVANT NO. 117 (124).

NACH DEM STICH VON A. FABRI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DER SING UNTER DIE BARAZENIT

WILHELM VON HUMBOLDT

1802

BERLIN

IN VERLAG VON

DE GRUYTER



RAPHAEL  
SANCTIVS  
PINXIT

IN AEDIVS  
VATICANIS



26. 27.

## SECHS BESCHÜTZER DER KIRCHE

SOCKELBILDER IN DER STANZA DELL' INCENDIO.

PASSEVANT NO. 118 (125).

NACH DEN STICHEN VON MONETA, ORTIS UND SANGIORGI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

STICHTUNG DER BÜCHER DER KIRCHE

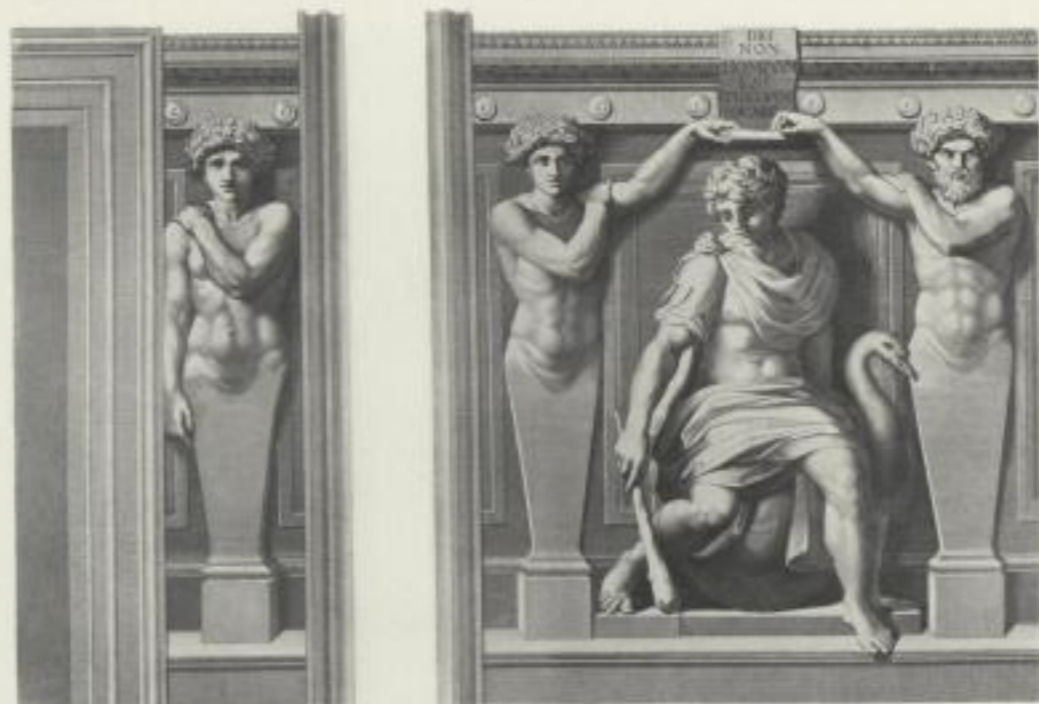
VEREINIGUNG DER BÜCHER DER KIRCHE

VEREINIGUNG DER BÜCHER DER KIRCHE

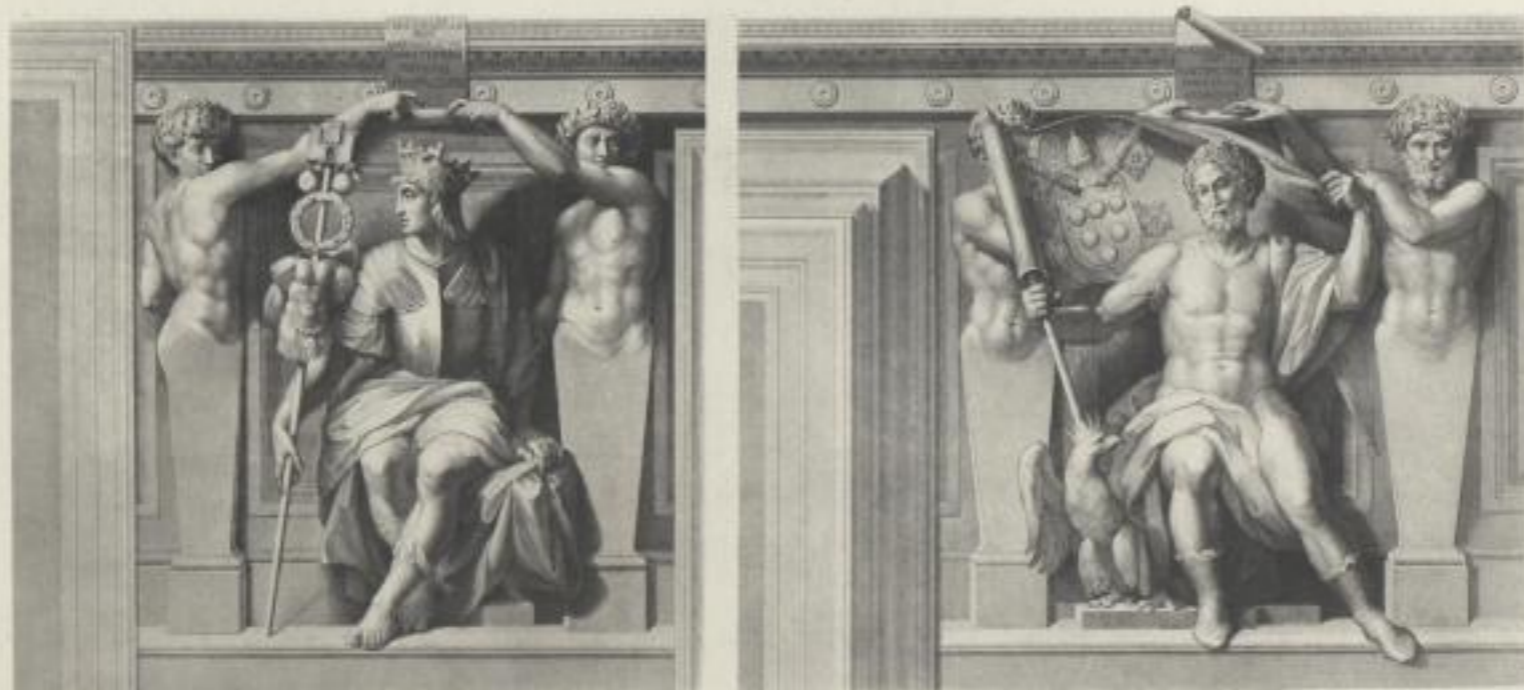
VEREINIGUNG DER BÜCHER DER KIRCHE

VEREINIGUNG DER BÜCHER DER KIRCHE











28.

DER SAAL CONSTANTIN'S

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DER ORIGINALZEICHNUNG VON F. O. SCHULZE.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DER SAAL CONSTANTIN

VERMÄCHTNISS

DES HERZOGS VON SACHSEN

AN SEINEN SOHN

HERZOG VON SACHSEN







29.

CONSTANTIN'S  
ANSPRACHE AN SEINE KRIEGER

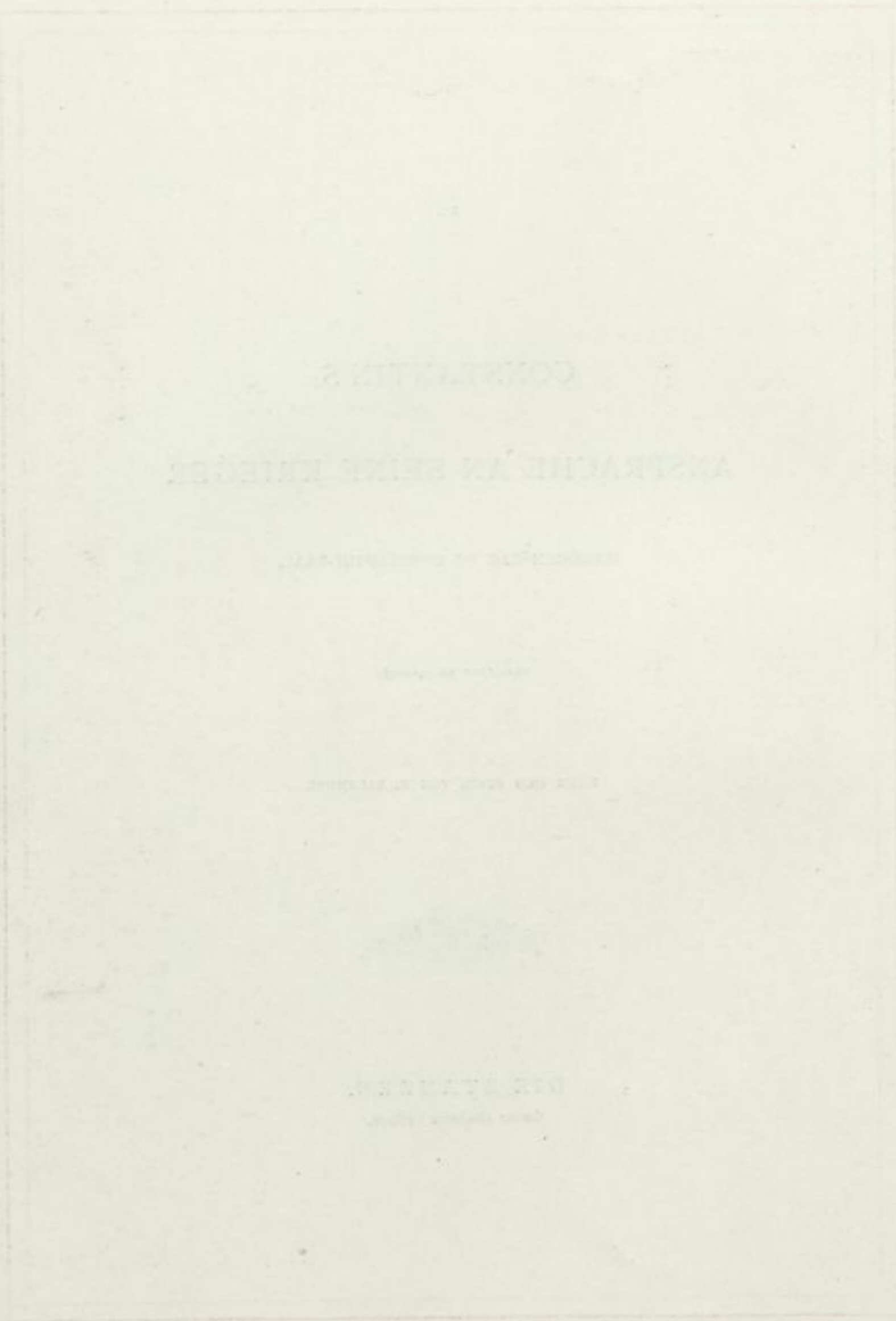
WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 242 (245).

NACH DEM STICH VON V. SALANDRI.



DIE STANZEN.  
Zweite römische Periode.



ANSPRACHE AN SEINE KRÖNE

VERMÄCHNISSE DER KRÖNE

1804

VERMÄCHNISSE DER KRÖNE

VERMÄCHNISSE DER KRÖNE

1804





30.

CONSTANTIN'S SIEG ÜBER MAXENTIUS

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 243 (246).

NACH DEM STICH VON A. FABRI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

CONSTANTINUS SIEG FERRI MAZANTIUS

INSTITUTIONE DE ...

...

...

...

...







31.

## DIE TAUFE CONSTANTIN'S

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 244 (247).

NACH DEM STICH VON V. SALANDRI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DIE TAUFE CONSTANTINS

UND SEINER BEWEISUNG

VON

JOHANNES VON MÜLLER

DIE STÄBCHEN

UND DIE TAUFEN





32.

DIE SCHENKUNG ROM'S AN DEN PAPST

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 245 (248).

NACH DEM STICH VON A. FABRI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DIE SCHENKUNG ROMS AN DEN PAPEST

WONNEHILF IN KONSTANZ

1518

VON DR. THEODOR BERNHARDT

DIE STÄDTE

UND LÄNDER



RAPHAEL  
SANTIVS  
PINX

IN AEDIBVS  
VATICANIS





DER HEILIGE PETRUS

DIE KIRCHE.

EWIGKEIT.

CLEMENS I.

MÄSSIGUNG.

SANFTMUTH.

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 246 (249).

NACH ORIGINALPHOTOGRAPHIEN.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

DER HEILIGE PETRUS

ERBICKELT

DE KIRCHE

CLEMENS I

KANNTMUTHT

MASTONIC

KONFERENZ IN CANTON

1784

DER GEMEINSCHAFT

DER STADT

1784





ALEXANDER I.

GLAUBE.

RELIGION.

URBAN I.

GERECHTIGKEIT.

LIEBE.

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

PASSAVANT NO. 246 (249).

NACH DEN STICHEN VON O. PERSICHINI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.

ALEXANDER J.

REICHEN

GLAUBE

URBAN J.

LEBE

GERECHTIGKEIT

WISDOMS OF THE EAST

OF THE EAST

OF THE EAST

THE EAST

OF THE EAST







DAMASUS I.

VORSICHT.

FRIEDE.

LEO I.

UNSCHULD.

WAHRHEIT.

WANDGEMÄLDE IM CONSTANTIN-SAAL.

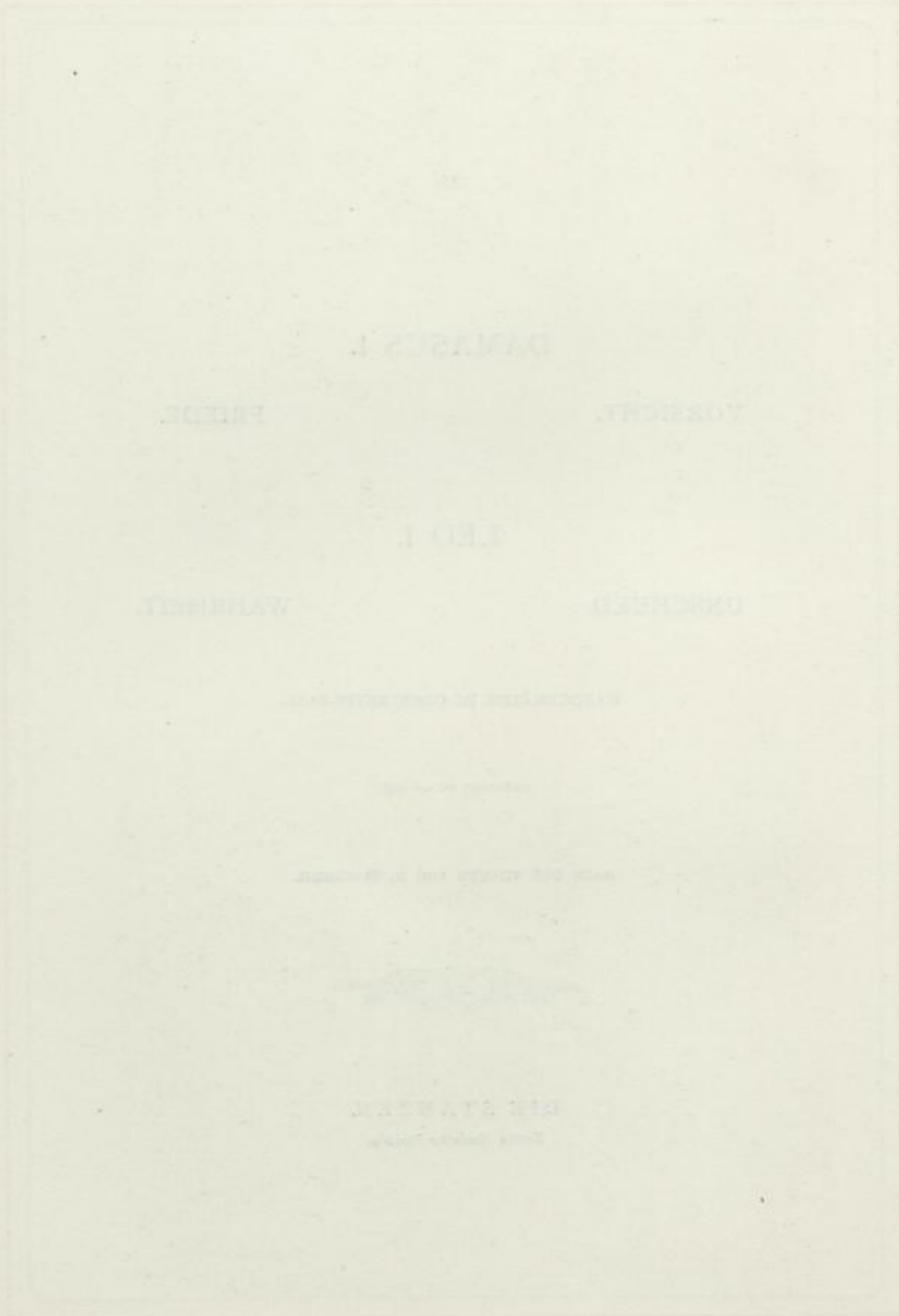
PASSAVANT NO. 246 (249).

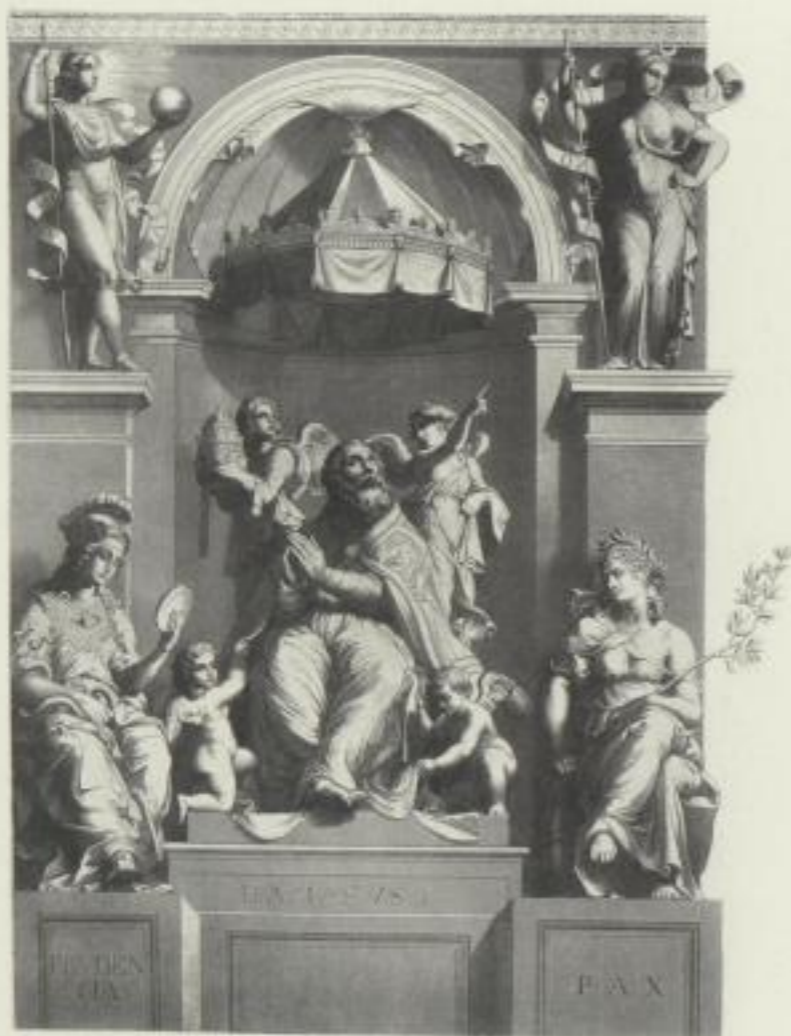
NACH DEN STICHEN VON N. SANGIORGI.



DIE STANZEN.

Zweite römische Periode.







DIE LOGGIEN DES VATIKANS

DIE LOGGIE DES VATICANS

36.

DIE LOGGIEN DES VATIKANS

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

DIE BÜCHER DES PATRIARCHEN

BEREITUNG

UND DRUCK

DES VERLAGS

DRUCK







ERSTE ARKADE.

GOTT SCHEIDET DAS LICHT VON DER FINSTERNISS

FASSAVANT NO. 121 (128).

GOTT SCHEIDET DAS WASSER VON DER ERDE

FASSAVANT NO. 122 (129).

ERSCHAFFUNG DER SONNE UND DES MONDES

FASSAVANT NO. 123 (130).

DIE ERSCHAFFUNG DER THIERE

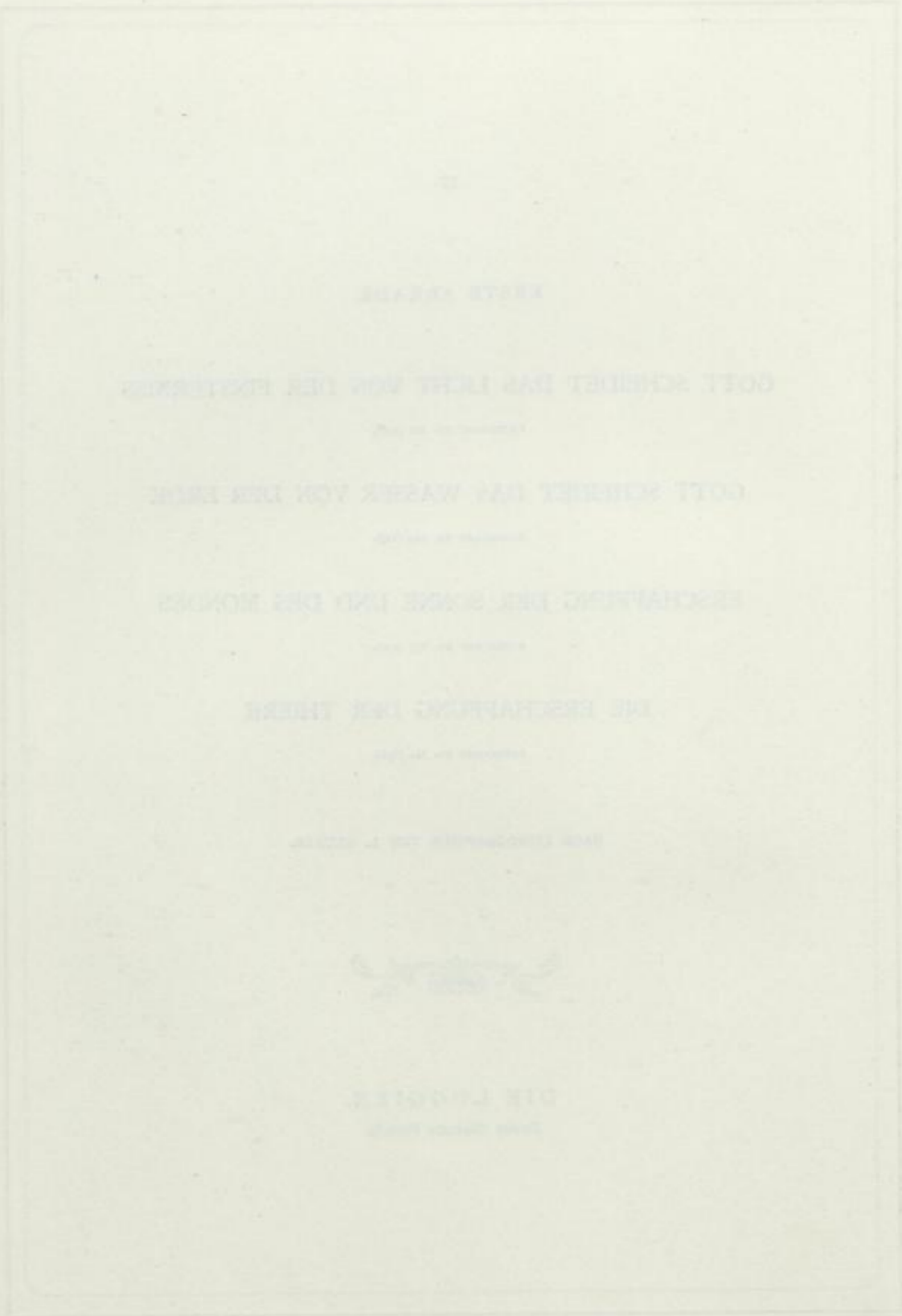
FASSAVANT NO. 124 (131).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRÜNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.



KESTE KASSE

GOTT SCHENDET DAS LICHT VON DER HÖHE

PSALM 138

GOTT NEHMET DAS WASSER VON DER ERDE

PSALM 124

ERSCHEINUNG DER SONNE UND DES MONDES

PSALM 129

THE ERSCHEINUNG DER TIERE

PSALM 126

WAS ERSCHEINEN VON A. 1774



DIE LÖWEN

PSALM 141





38.

ZWEITE ARKADE.

DIE ERSCHAFFUNG DER EVA

PASSAVANT NO. 125 (132).

DER SÜNDEFALL

PASSAVANT NO. 126 (133).

DIE VERTREIBUNG AUS DEM PARADIESE

PASSAVANT NO. 127 (134).

ADAM UND EVA BEI DER ARBEIT

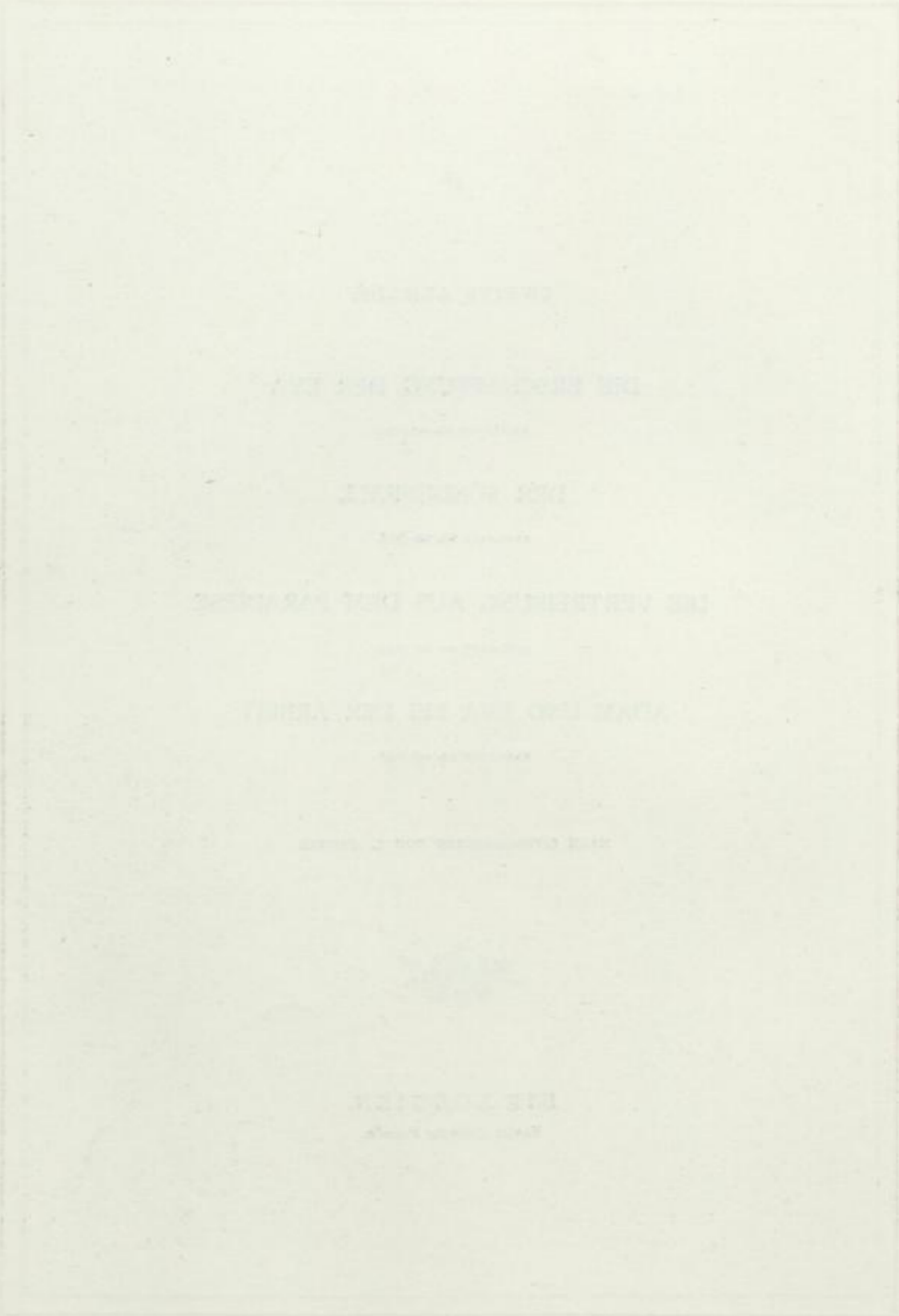
PASSAVANT NO. 128 (135).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.









DRITTE ARKADE.

NOAH BAUT DIE ARCHE

PASSAVANT NO. 129 (136).

DIE SÜNDFLUTH

PASSAVANT NO. 130 (137).

AUSGANG AUS DER ARCHE

PASSAVANT NO. 131 (138).

NOAH'S OPFER

PASSAVANT NO. 132 (139).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

DRITTE ABTHEILUNG

NOAH BAUT DIE ARCHE

1801

DIE SÜNDLILDE

1802

ABGANG AUS DER ARCHE

1803

NOAH'S OPFER

1804

NOAH'S VERHEISSUNG

1805

1806

DIE FÖHNER

1807





40.

VIERTE ARKADE.

MELCHISEDEK BRINGT DEM ABRAHAM BROD UND WEIN

PASSAVANT NO. 133 (140).

DIE VERHEISSUNG AN ABRAHAM.

PASSAVANT NO. 134 (141).

DEM ABRAHAM ERSCHEINEN DREI ENGEL

PASSAVANT NO. 135 (142).

LOTH FLIEHT AUS SODOM

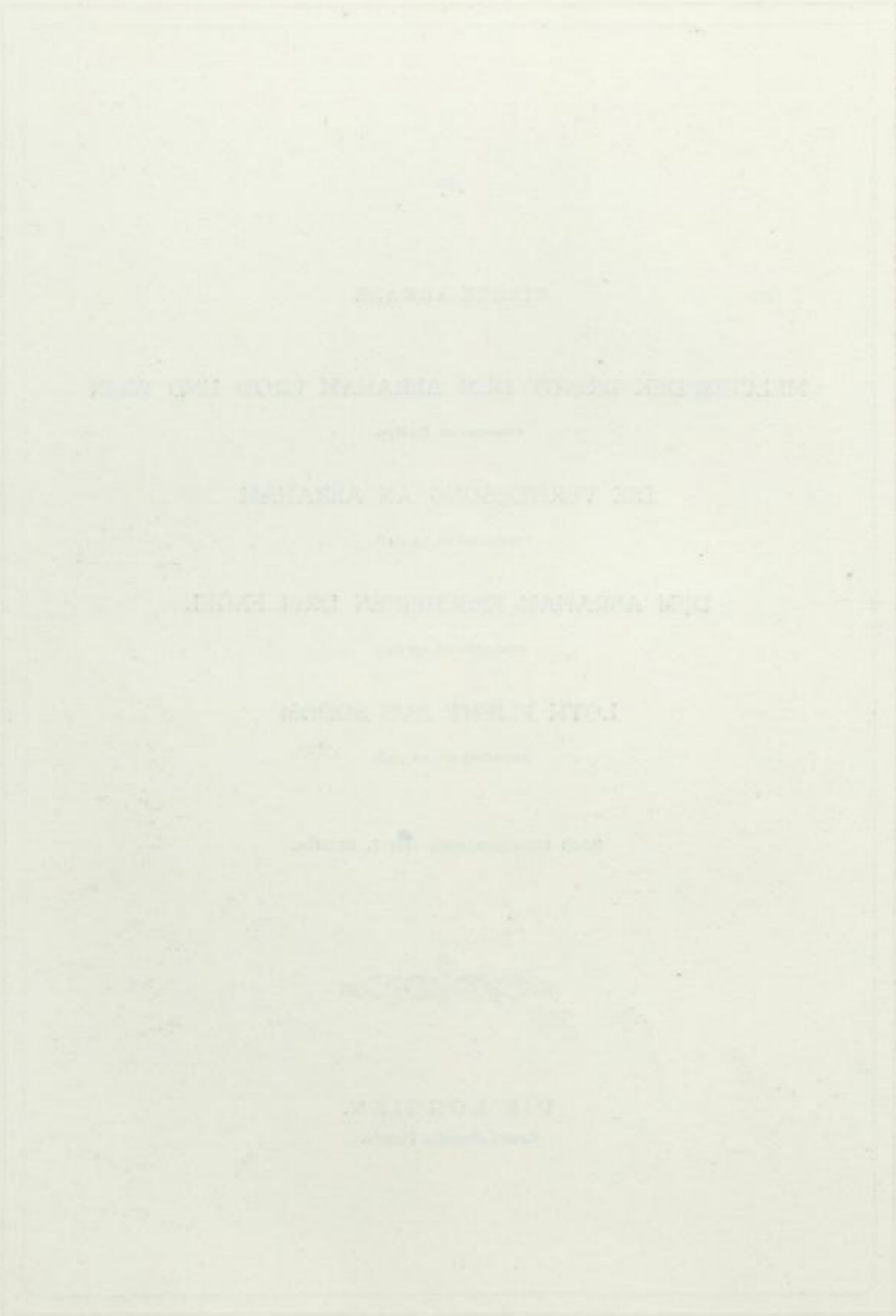
PASSAVANT NO. 136 (143).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.









41.

FÜNFTE ARKADE.

GOTT ERSCHEINT DEM ISAAC

PASSAVANT NO. 137 (144).

ABIMELECH SIEHT ISAAC DIE REBECCA LIEBKOSEN

PASSAVANT NO. 138 (145).

ISAAC SEGNET JACOB

PASSAVANT NO. 139 (146).

ESAU VERLANGT VON SEINEM VATER DEN SEGEN

PASSAVANT NO. 140 (147).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

LEIPZIG

OTTO ERDMANN DRUCKER

VERLAG

ANSTÄNDIGKEIT BEI DER RECHENKUNDE

VERLAG

JACOB ERDMANN

VERLAG

ESAU VERLAGT VON SEINEM VATER DEN RECHENKUNDE

VERLAG

LEIPZIG

LEIPZIG

VERLAG





SECHSTE ARKADE.

JACOB SIEHT DIE HIMMELSLEITER

FASSAVANT NO. 141 (148).

JACOB STEHT MIT RAHEL IM GESPRÄCH AM BRUNNEN

FASSAVANT NO. 142 (149).

JACOB WIRBT UM RAHEL

FASSAVANT NO. 143 (150).

JACOB KEHRT NACH CANAAN ZURÜCK

FASSAVANT NO. 144 (151).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

THE HISTORY OF THE  
ROYAL SOCIETY OF LONDON  
AND THE SOCIETY OF MEDICAL PHYSICIANS  
IN GREAT BRITAIN  
FROM THE YEAR 1660 TO 1800  
BY  
JOHN HENRY LAMBERT  
M.D. F.R.S.  
LONDON  
PRINTED BY RICHARD CLAY AND COMPANY, LTD.  
BUNGAY, SUFFOLK  
1928







SIEBENTE ARKADE.

JOSEPH ERZÄHLT DEN BRÜDERN SEINEN TRAUM

PASSAVANT NO. 145 (152).

JOSEPH WIRD VON SEINEN BRÜDERN VERKAUFT

PASSAVANT NO. 146 (153).

JOSEPH FLIEHT VOR POTIPHAR'S WEIB

PASSAVANT NO. 147 (154).

JOSEPH LEGT DEM PHARAO SEINE TRÄUME AUS

PASSAVANT NO. 148 (155).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

WISSENSCHAFTLICHE ANSTALT

VERGLEICHENDE ANATOMIE DER THIERE

VON DR. JOHANNES MÜLLER

LEHRBUCH FÜR ANATOMIE

UND PHYSIOLOGIE

1850

LEIPZIG

VERLAG VON G. O. F. FISCHER





ACHTE ARKADE.

DIE FINDUNG DES MOSES

PASSAVANT NO. 149 (156).

DER HERR ERSCHEINT DEM MOSES IM FEURIGEN BUSCH

PASSAVANT NO. 150 (157).

DIE ISRAELITEN ZIEHEN DURCH'S ROTHE MEER

PASSAVANT NO. 151 (158).

MOSES SCHLÄGT WASSER AUS DEM FELSEN

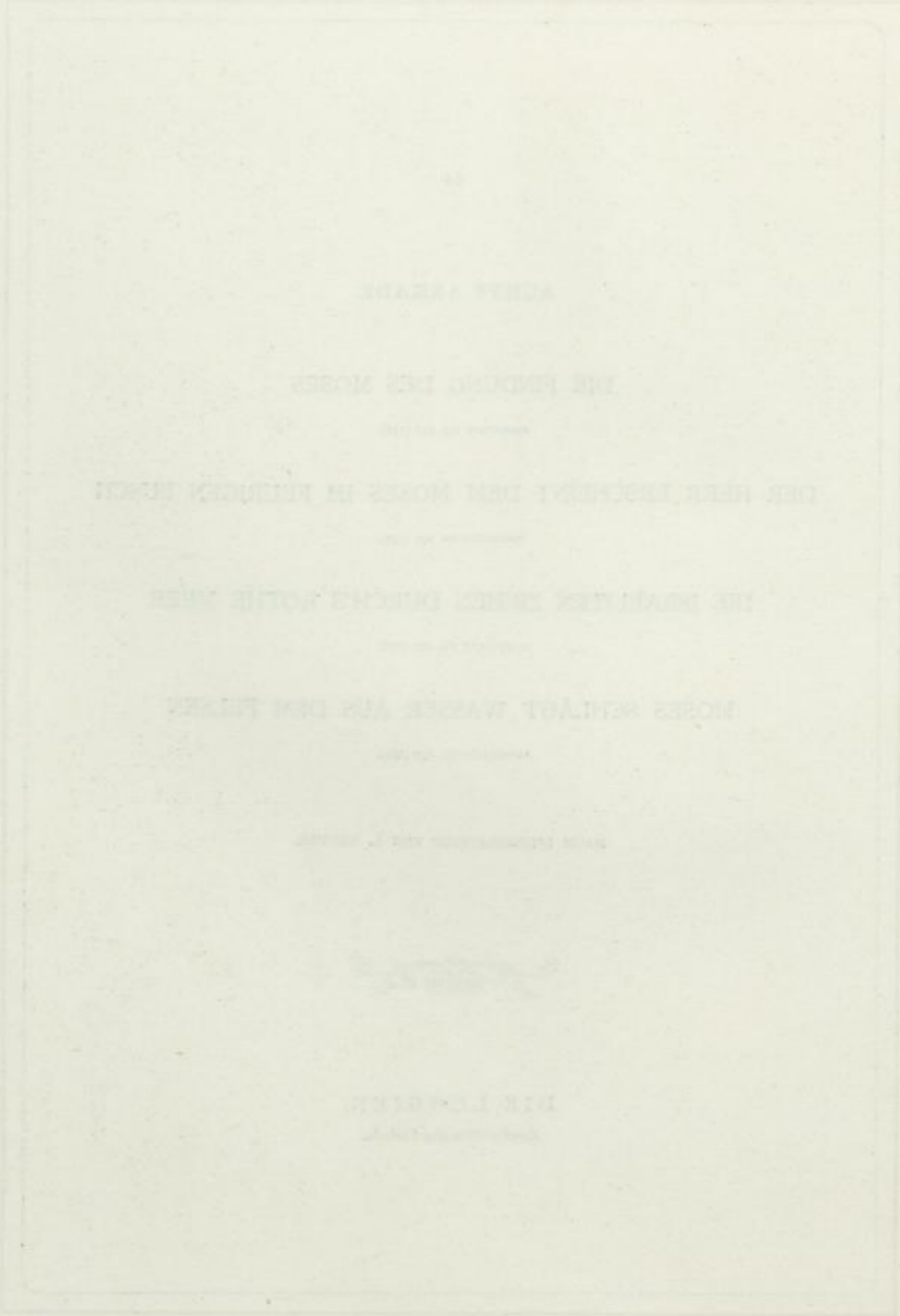
PASSAVANT NO. 152 (159).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.



ADRIAN PAULI

THE HISTORY OF THE

OF THE

THE HISTORY OF THE

OF THE

THE HISTORY OF THE

OF THE

MOSES WILHELM WASSER

OF THE

THE HISTORY OF THE

HILFEN

OF THE







NEUNTE ARKADE.

MOSES EMPFÄNGT AUF DEM SINAI DIE GESETZTAFELN

PASSAVANT NO. 153 (160).

ANBETUNG DES GOLDENEN KALBES

PASSAVANT NO. 154 (161).

JEHOVAH SPRICHT ZU MOSES AUS DER WOLKENSÄULE

PASSAVANT NO. 155 (162).

MOSES ZEIGT DIE GESETZTAFELN

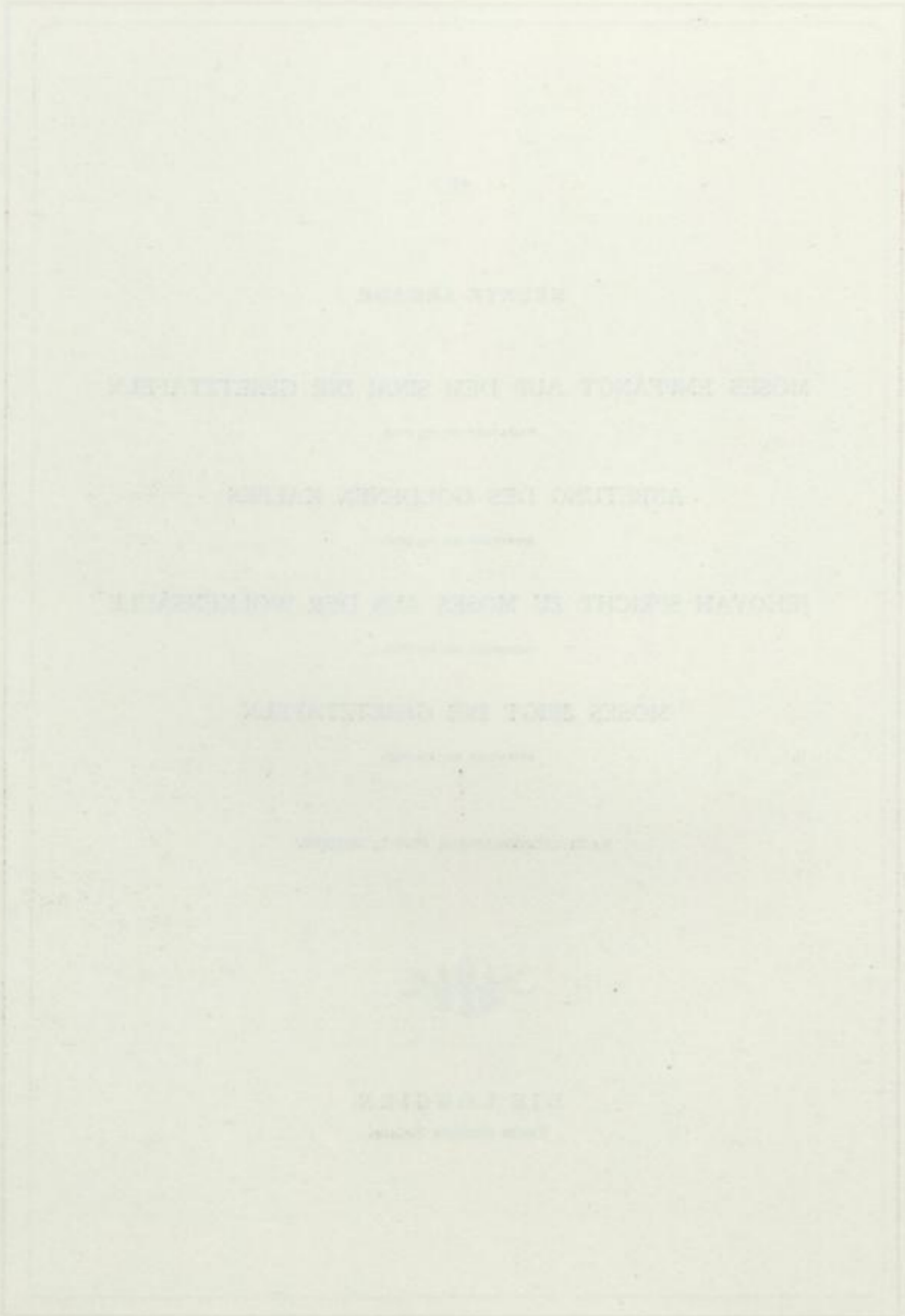
PASSAVANT NO. 156 (163).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.







46.

ZEHNTE ARKADE.

DER DURCHGANG DURCH DEN JORDAN

PASSAVANT NO. 157 (164).

DER FALL JERICHO'S

PASSAVANT NO. 158 (165).

JOSUA'S SIEG ÜBER DIE AMMONITER

PASSAVANT NO. 159 (166).

DIE LÄNDERVERTHEILUNG DURCH DAS LOOS

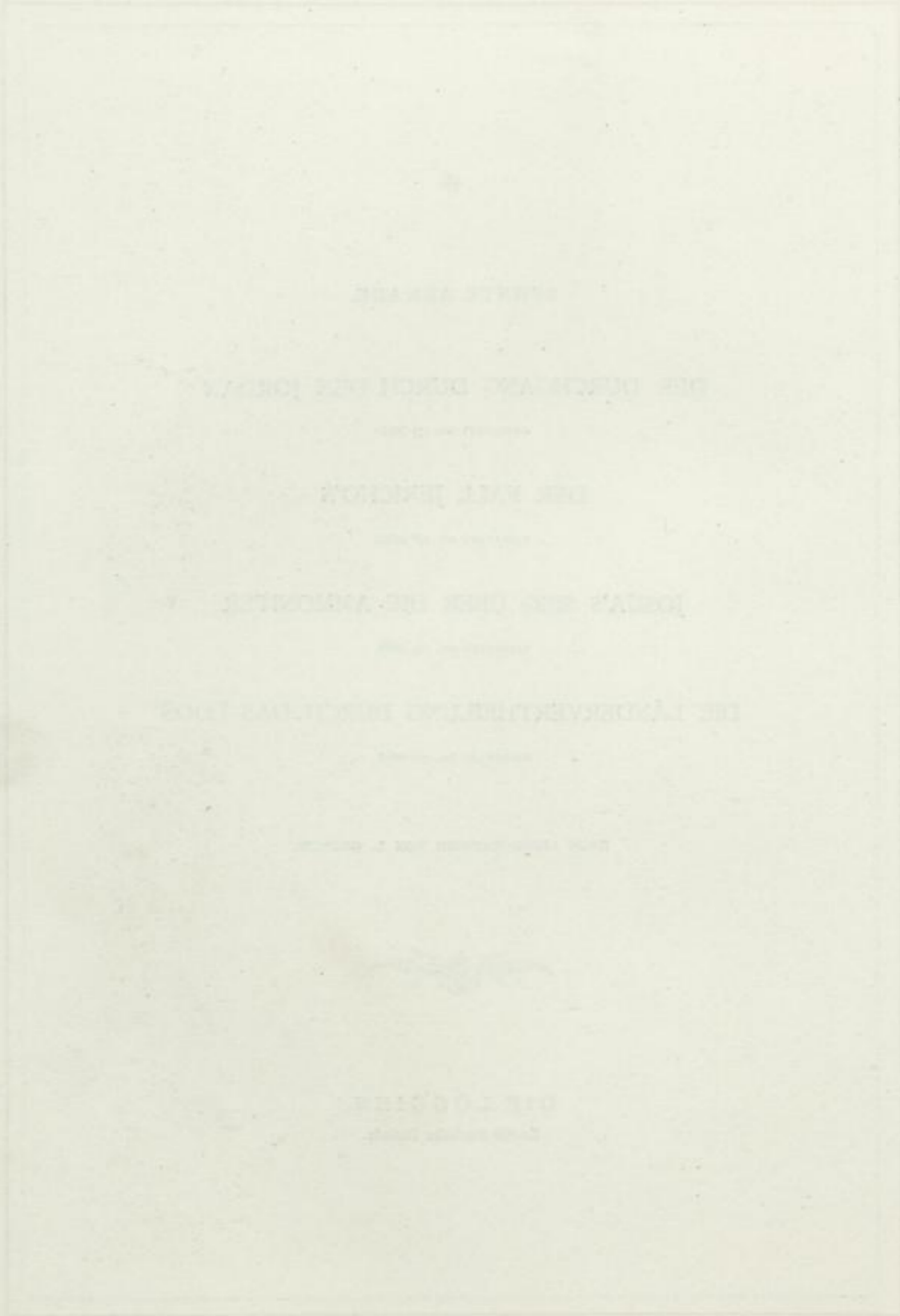
PASSAVANT NO. 160 (167).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.









47.

ELFTE ARKADE.

DAVID WIRD ZUM KÖNIG GESALBT

FASSAVANT NO. 161 (168).

DAVID'S SIEG ÜBER GOLIATH

FASSAVANT NO. 162 (169).

DAVID TRIUMPHIRT ÜBER DIE SYRER

FASSAVANT NO. 163 (170).

DAVID SIEHT BATHSEBA

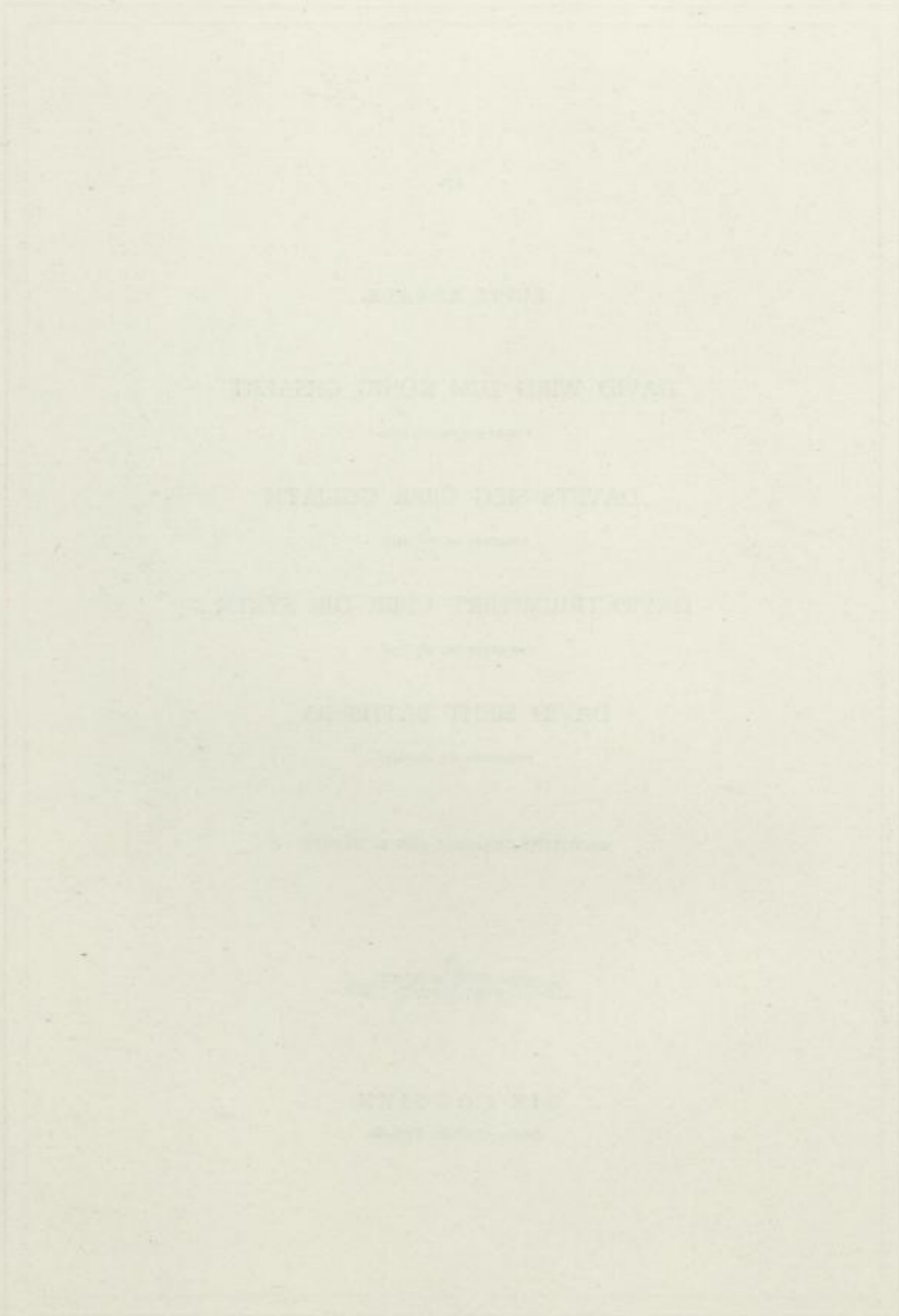
FASSAVANT NO. 164 (171).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.



1791

DEUTSCHLAND

STADT

VERLAG

DRUCK

1791

1791





48.

ZWÖLFTE ARKADE.

SALOMO WIRD ZUM KÖNIG GESALBT

PASSAVANT NO. 165 (172).

DAS URTHEIL SALOMO'S

PASSAVANT NO. 166 (173).

SALOMO EMPFÄNGT DIE KÖNIGIN VON SABA

PASSAVANT NO. 167 (174).

SALOMO ERBAUT DEN TEMPEL

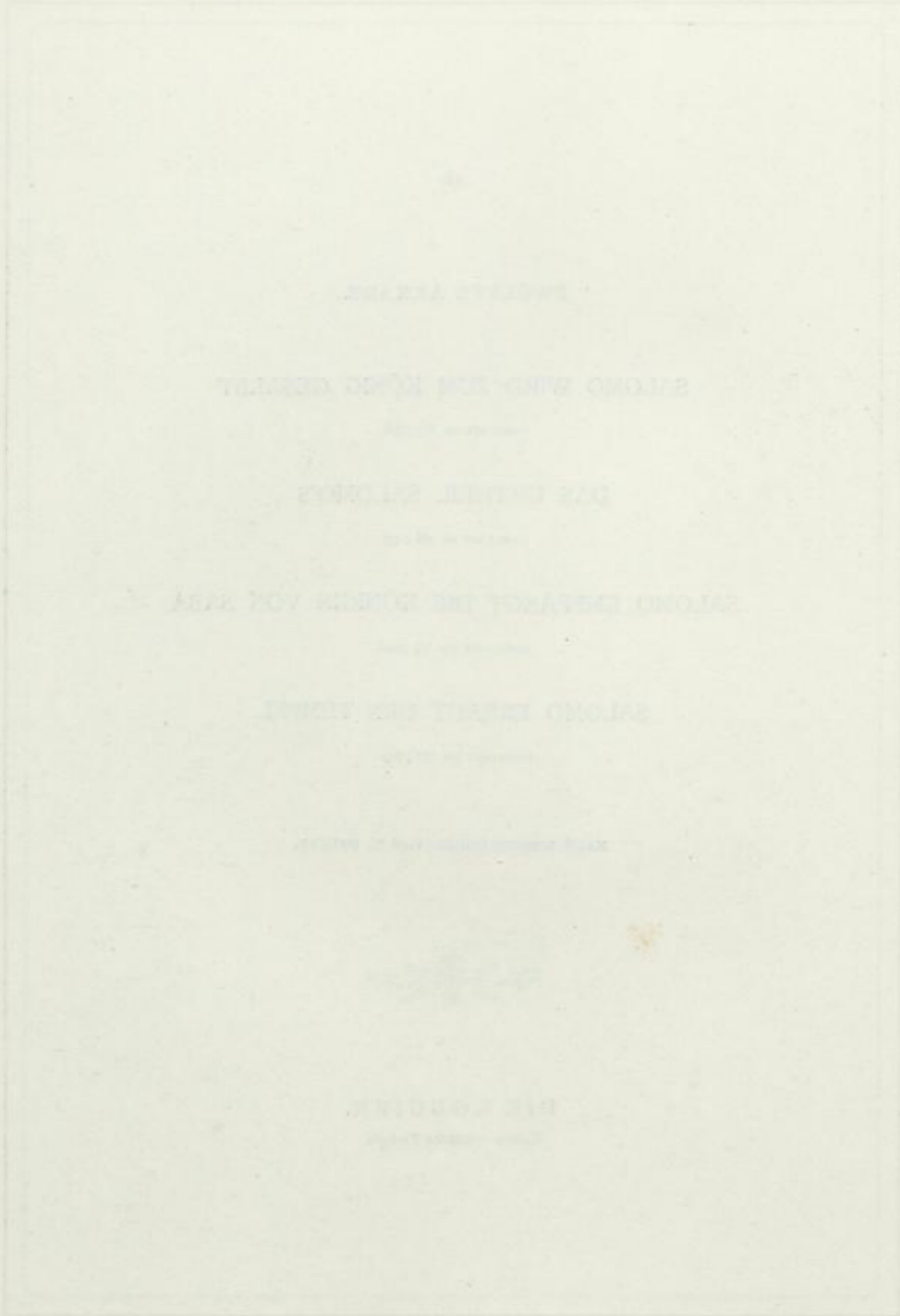
PASSAVANT NO. 168 (175).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.









49.

DREIZEHENTE ARKADE.

CHRISTI GEBURT UND ANBETUNG DER HIRTEN

PASSAVANT NO. 169 (176).

ANBETUNG DER KÖNIGE

PASSAVANT NO. 170 (177).

CHRISTUS WIRD VON JOHANNES GETAUFT

PASSAVANT NO. 171 (178).

DAS ABENDMAHL

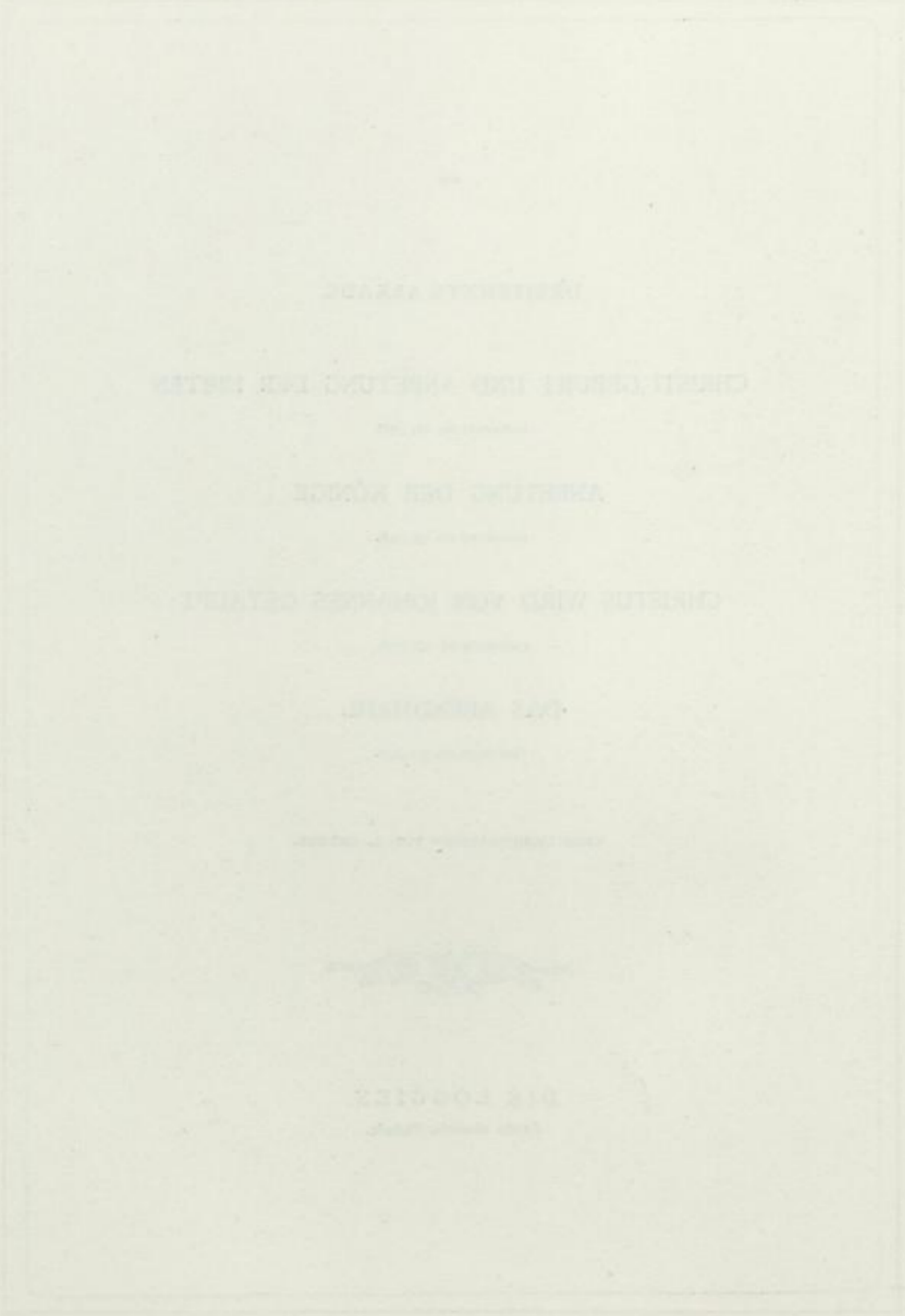
PASSAVANT NO. 172 (179).

NACH LITHOGRAPHIEN VON L. GRUNER.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.



INSTITUT FÜR

CHRISTUS WIRD VON KÄMPFERN

GEFÜHRT

WÄHREND DER

REISE

CHRISTUS WIRD VON KÄMPFERN

GEFÜHRT

DIE

REISE

WÄHREND DER

DIE

REISE





50. 51. 52.

PILASTERVERZIERUNGEN

IN DEN LOGGIEN

NACH DEN STICHEN VON C. LASINIO.



DIE LOGGIEN.

Zweite römische Periode.

PLASTERVERZEICHNIS

VON DR. JOHANN

VERLAG VON ...

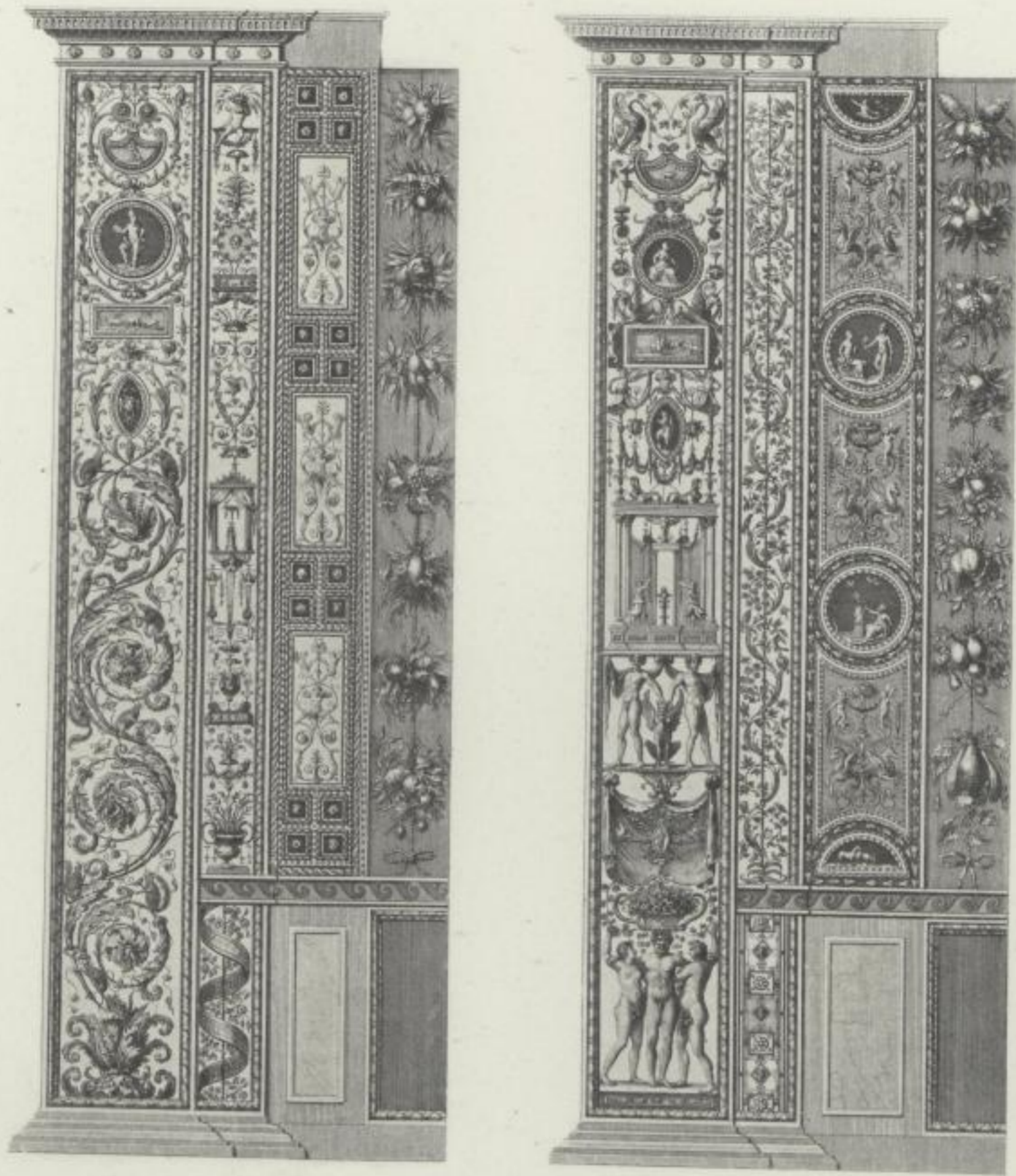
DR. JOHANN

...

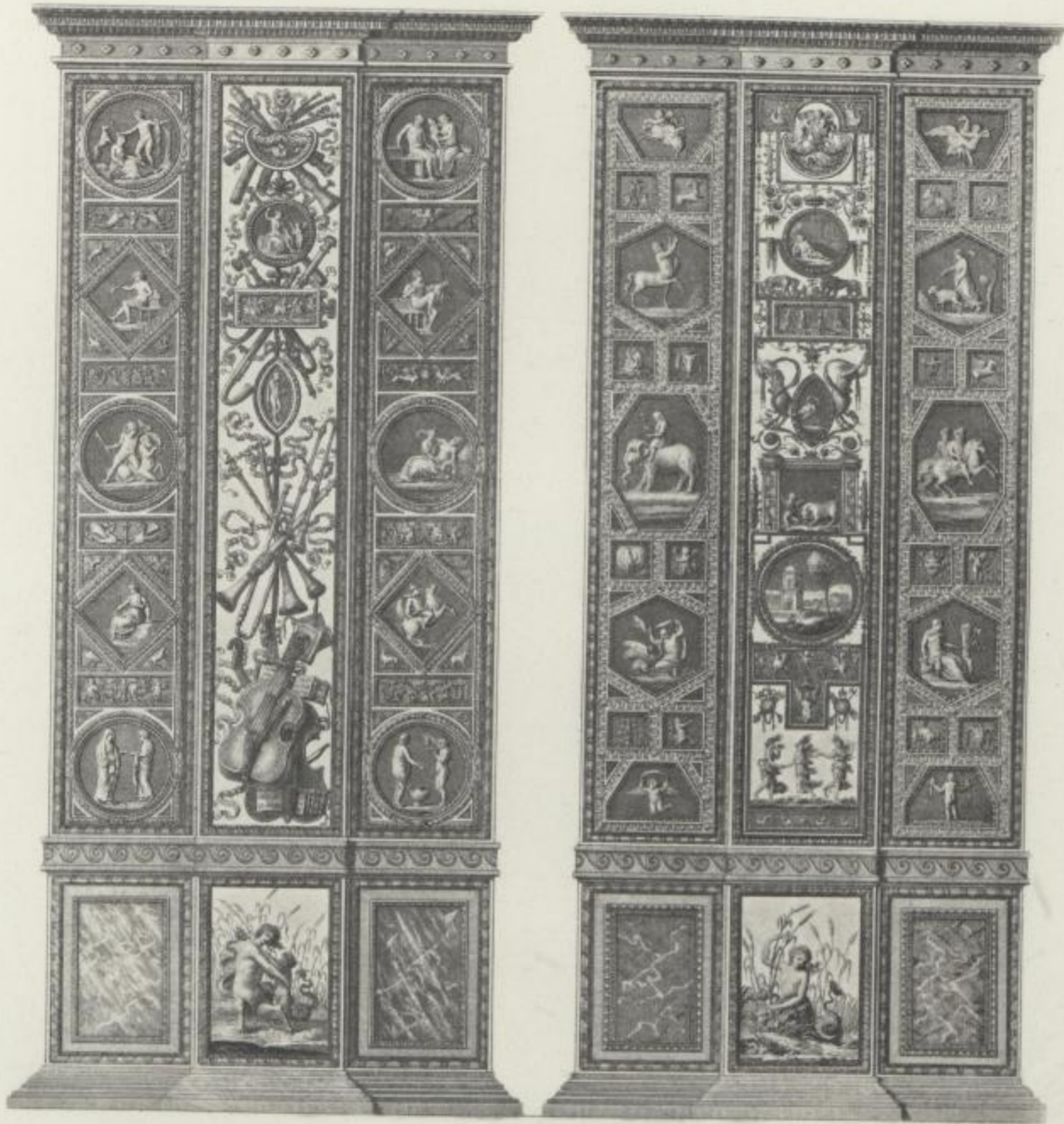














DIE FARNESINA IN ROM

DIE FARMESINA IN FLORENZ



53.

DIE LOGGIA DER FARNESINA

PERSPECTIVISCHE ANSICHT.

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.



DIE FARNESINA.

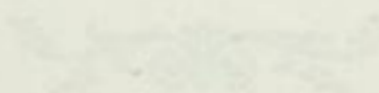
Zweite römische Periode.



DIE LOGGIA DER FARNESINA

DES HERZOGS VON BRUNSWICHT

VON HERRN DR. J. H. W. S. S.



IN BRUNSWICHT

BEI DER BUCHHANDLUNG





54.

AMOR MIT BOGEN UND KÖCHER

VENUS ERBLICKT DIE PSYCHE

AMOR MIT DEM DONNERKEIL

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

AMOR MIT ROSEN UND KÖCHER  
VENUS ERBLICKT DIE PSYCHE  
AMOR MIT DEM DONNERHEIL

DIE FANTASIE







55.

AMOR MIT DEM DREIZACK

AMOR UND DIE GRAZIEN

AMOR MIT DER FEUERGABEL

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.

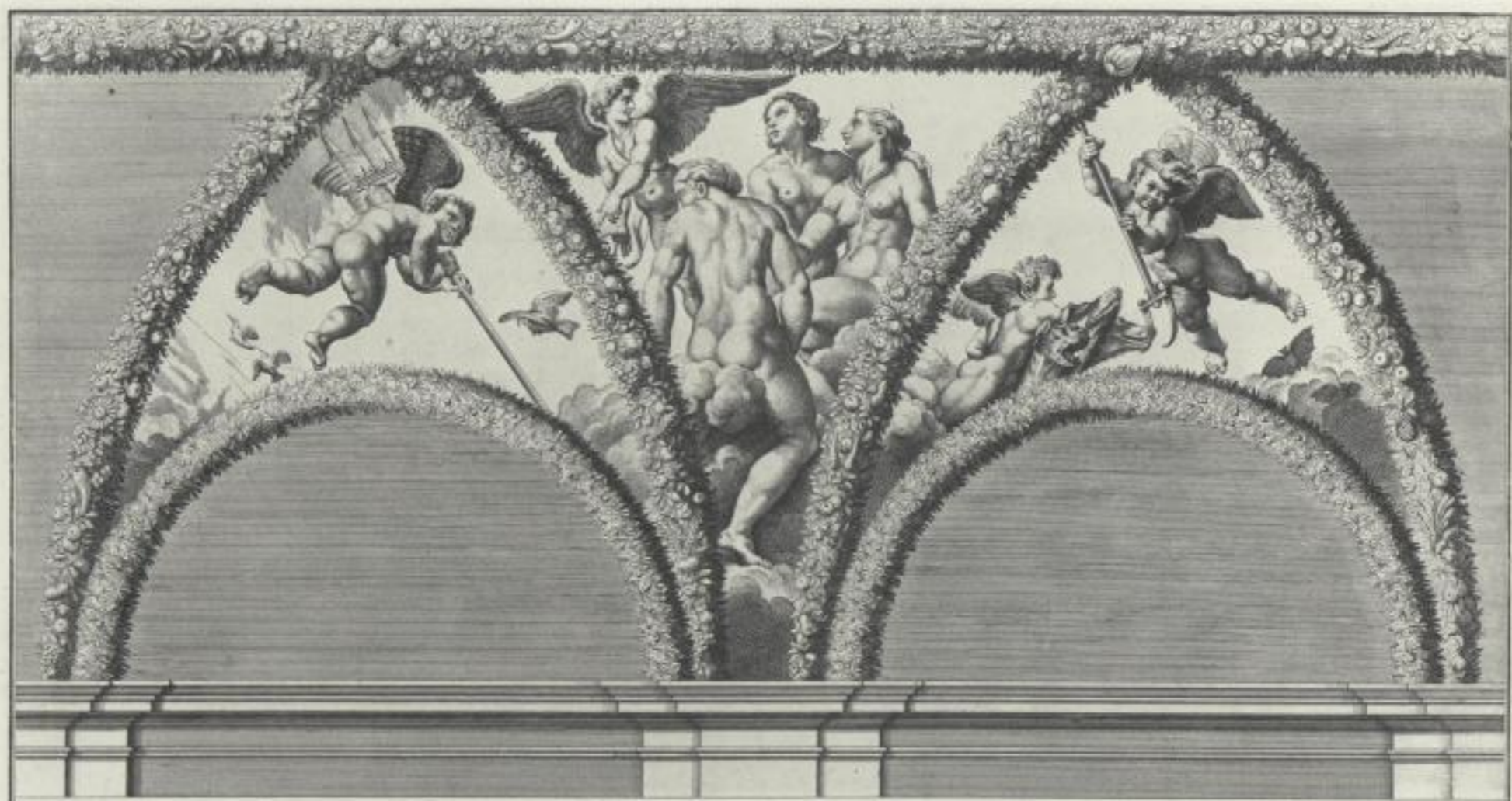


DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

AMOR UND DIE GRAZIE  
AMOR MIT DEM TRANK  
AMOR MIT DEM TRANK

DIE FARRERIA  
DIE FARRERIA





56.

JUNO UND CERES

AMOR MIT SCHILD UND SCHWERT

VENUS FÄHRT ZUM OLYMP

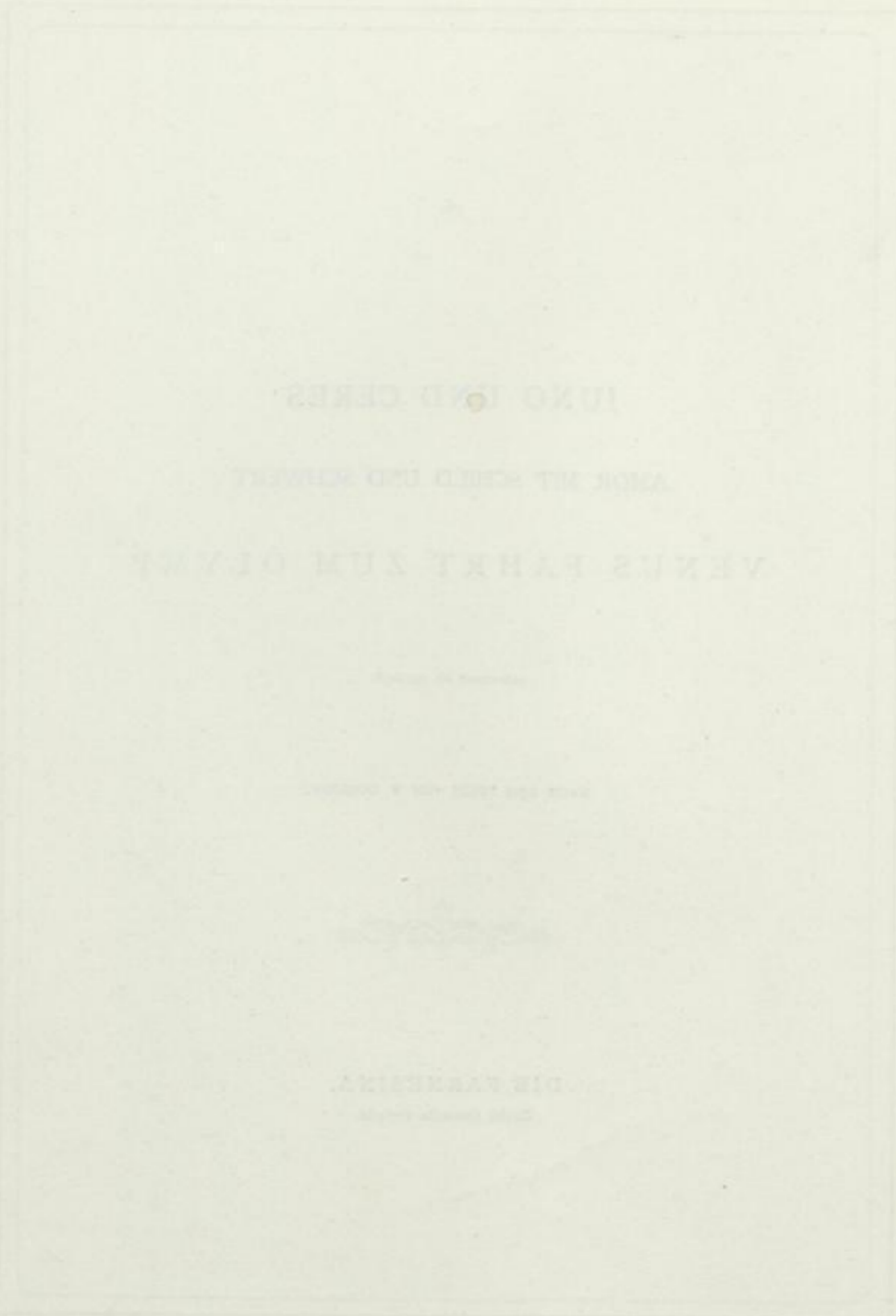
PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.



JUNO UND CERES

AMOR MIT PSYCHE UND NEPTUNUS

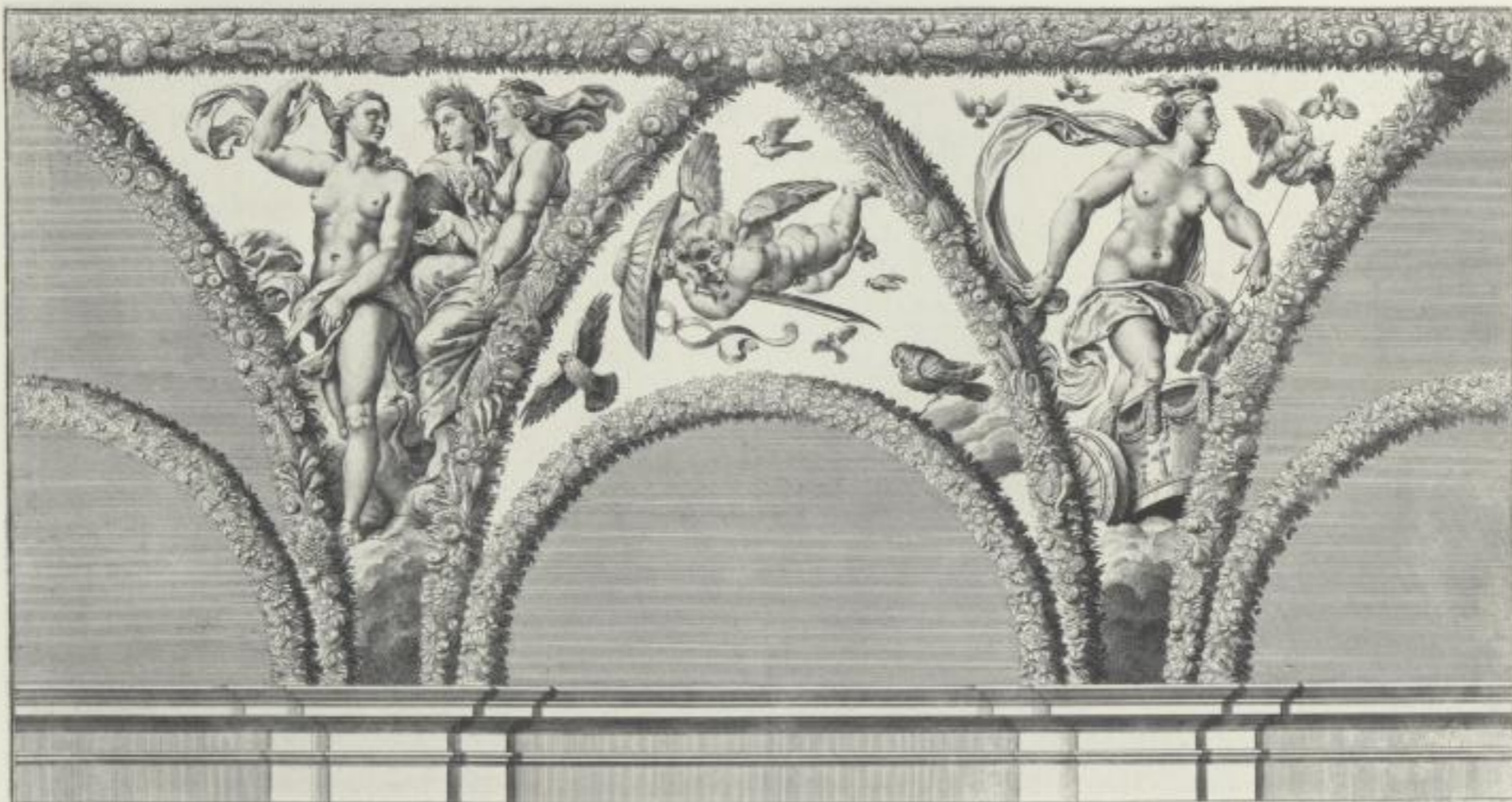
VENUS FAHRT ZUM OLYMP

PLUTONUS

DIENST DER GÖTTER

DIE KUNST

VON DER ZEICHNUNG







57.

AMOR MIT BOGEN UND KÖCHER

VENUS VOR JUPITER

AMOR MIT DEM CADUCEUS

PASSAVANT NO. 239 (242).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.

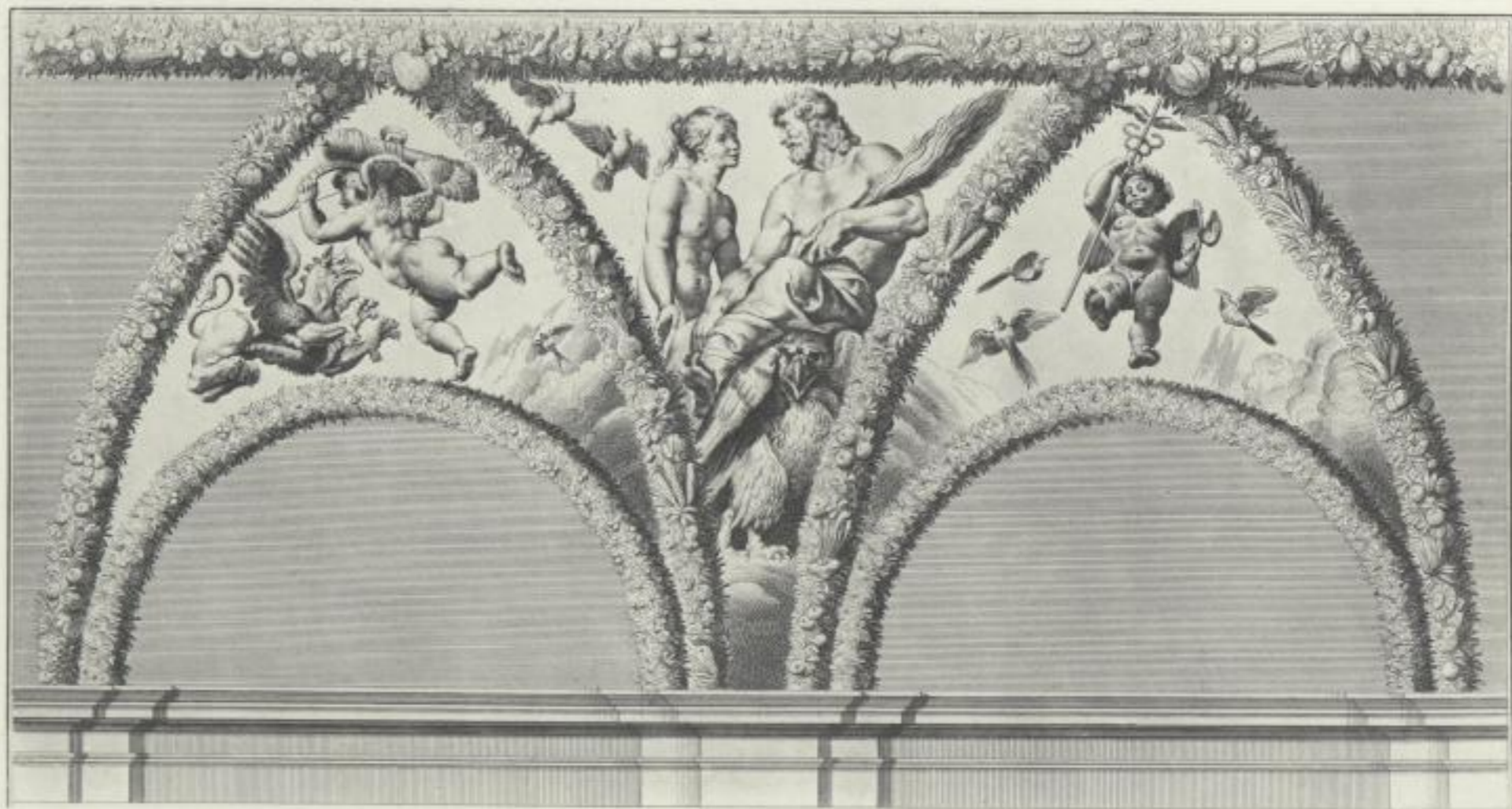


DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

AMOR MIT SOGEN. UND KÖCHER  
VENUS VOR JULIUS  
AMOR MIT HEN. CADREUS

DIE FARRHUNA





58.

AMOR MIT DEM THYRSUSSTAB

MERKUR'S SENDUNG

AMOR MIT DER ROHRPFEIFE

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

AMOR MIT DEM THYRISTAL  
MERKERS SENDUNG  
AMOR MIT DEM KÖNIGREICH

DIE FARBEN  
VON ...







59.

AMOR MIT HELM UND SCHILD

PSYCHE'S RÜCKKEHR

AMOR MIT HELM UND SCHILD

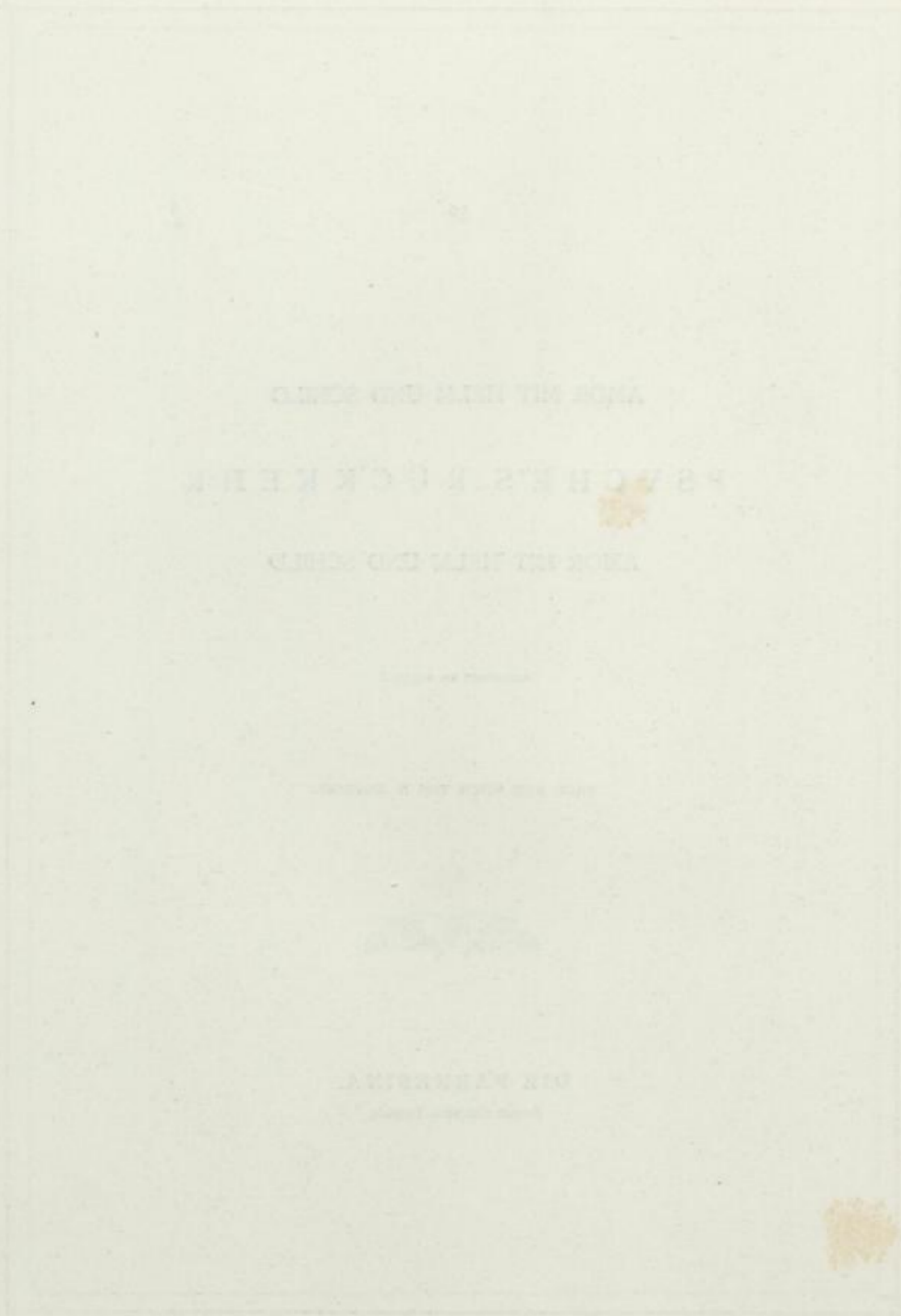
PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.



UND MIT IHM END BEI

PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIE

UND MIT IHM END BEI

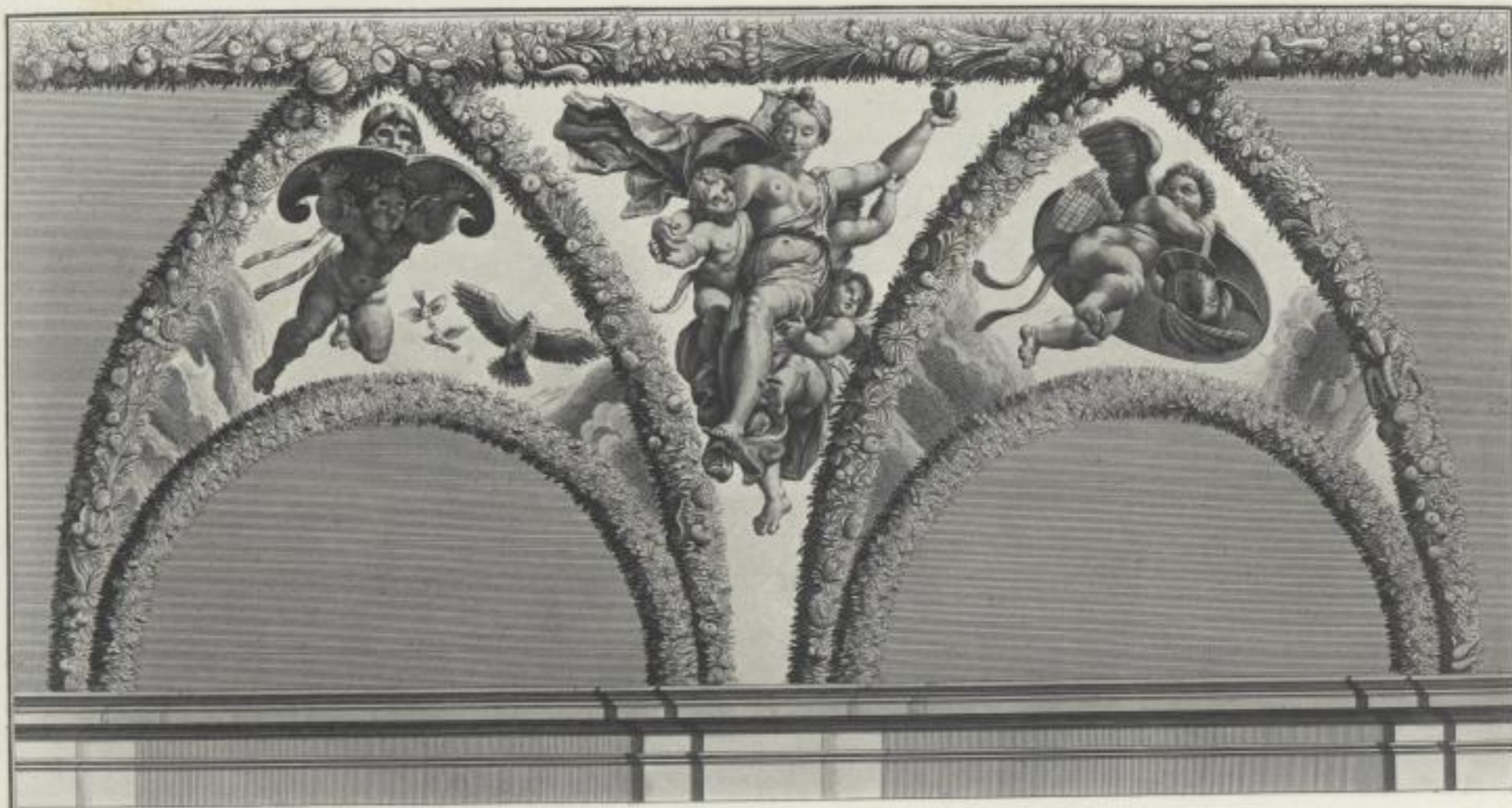
VERLAG

UND MIT IHM END BEI

VERLAG

UND MIT IHM END BEI

VERLAG





60.

PSYCHE VOR VENUS

ZWEI EROTEN MIT DER KEULE DES HERCULES

AMOR VOR JUPITER

PASSAVANT NO. 239 (211).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

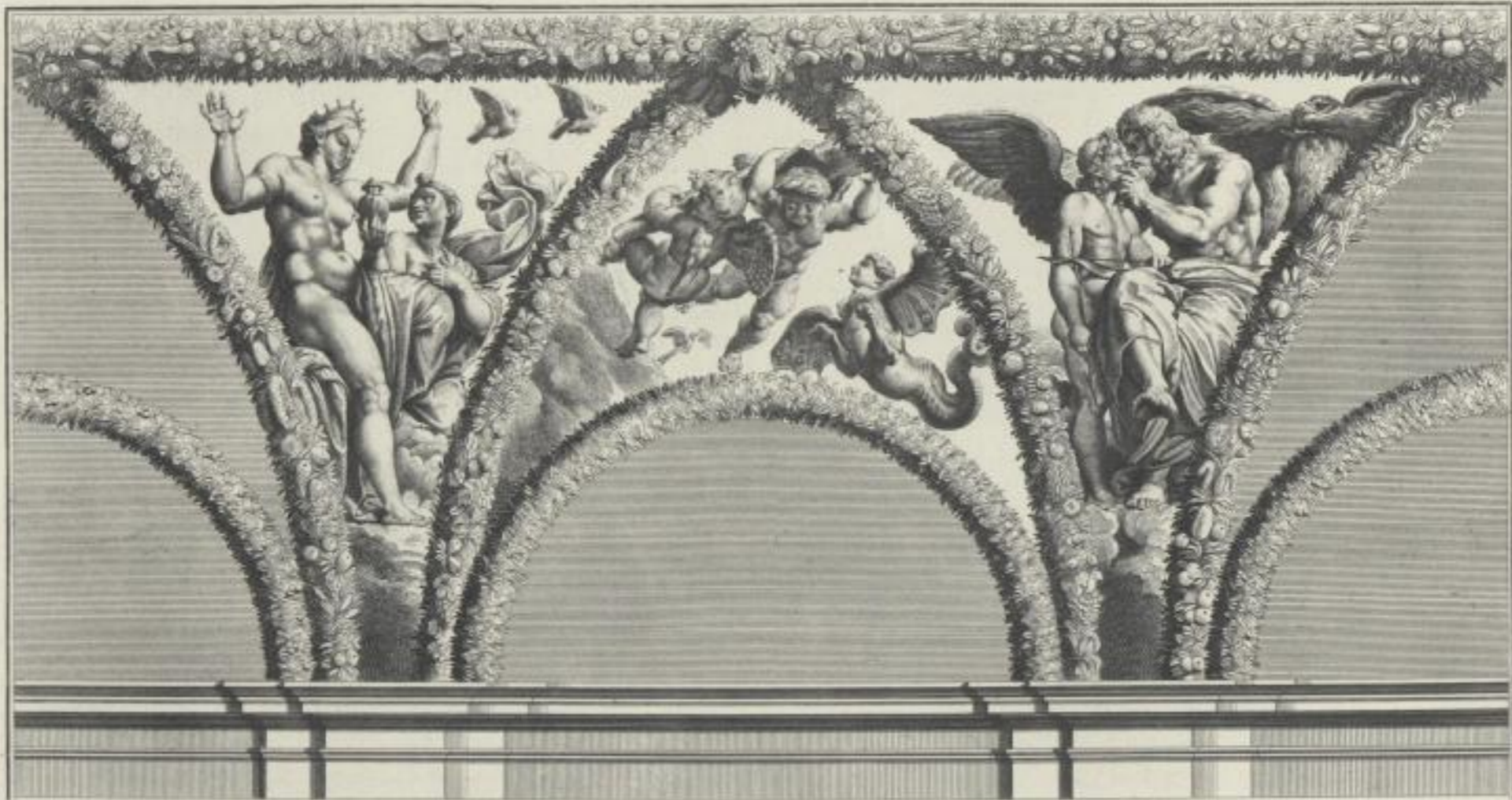
PSYCHE VOR VENUS

ZWEI ERSTEN MIT DER ZWEITEN DER ZWEITEN

AMOR VOR JUPITER

AMOR VOR JUPITER

AMOR VOR JUPITER







61.

AMOR MIT HAMMER UND ZANGE

PSYCHE UND MERKUR

AMOR MIT LÖWE UND SEEPFERD

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.

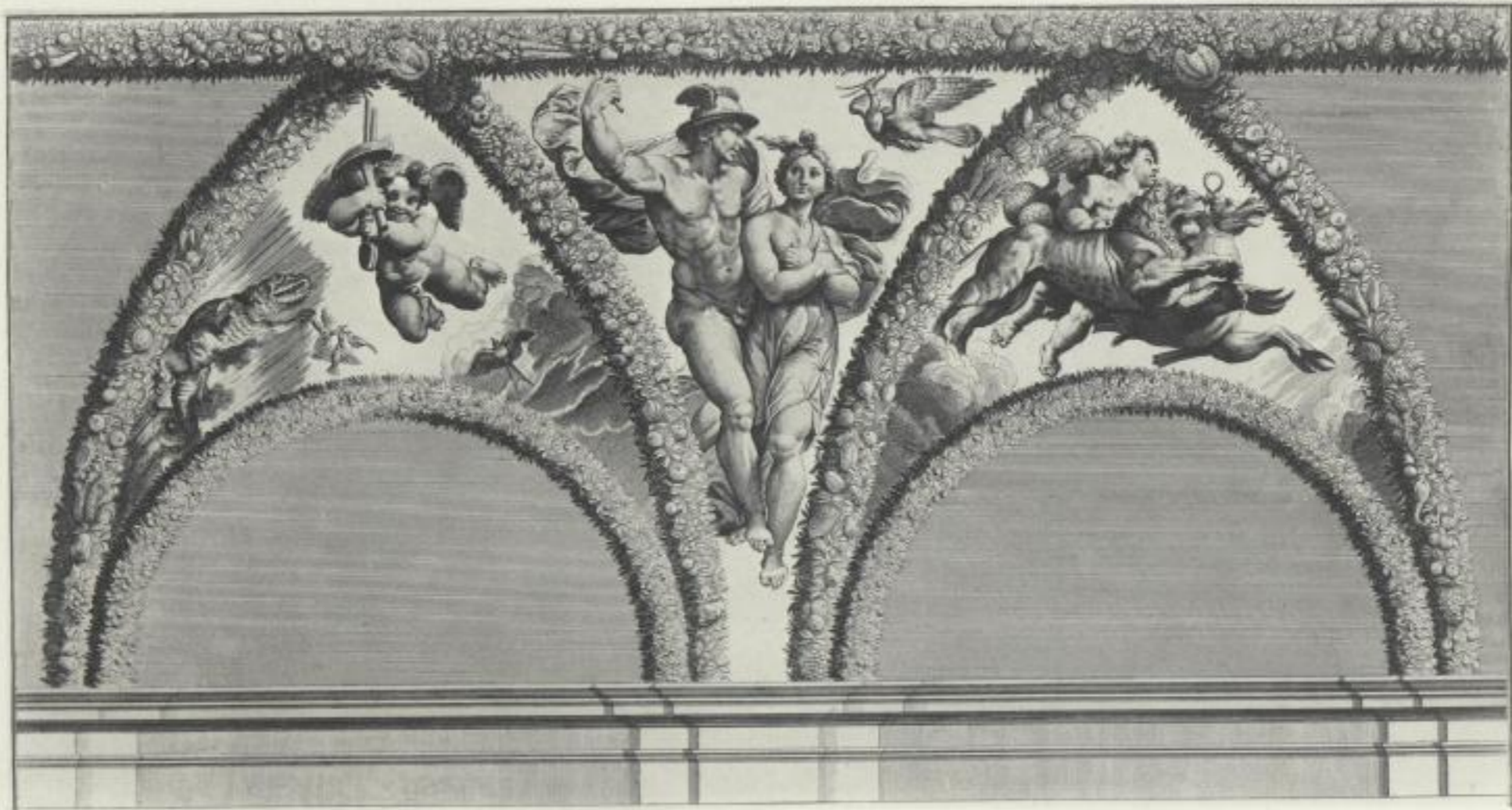


DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

LEHRBUCH DER PSYCHOLOGIE  
VON  
DR. MED. ERNST BRUNNEN  
LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH  
ZÜRICH  
VERLAG VON F. OESCHER  
1891

III. VERBUNDEN  
LEHRBUCH DER PSYCHOLOGIE





62.

# DIE GÖTTERVERSAMMLUNG

DECKENGEMÄLDE.

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.  
VERLAG DER PHOTOGR. GESELLSCHAFT IN BERLIN.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

DIE GÖTTERVERSAMMLUNG

VERMISCHT

VERMISCHT

VERMISCHT

VERMISCHT

VERMISCHT







63.

## DAS HOCHZEITSFEST

DECKENGEMÄLDE.

PASSAVANT NO. 239 (241).

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.  
VERLAG DER PHOTOGR. GESELLSCHAFT IN BERLIN.



DIE FARNESINA.  
Zweite römische Periode.

Das Hochzeitsfest

Erzählung

von

Marie Perle

Die Perle

Verlag





64.

# TRIUMPH DER GALATEA

WANDGEMÄLDE IN DER FARNESINA.

PASSAVANT NO. 106 (113).

NACH DEM STICH VON J. TH. RICHOMME.



DIE FARNESINA.

Zweite römische Periode.

TRINUMPH DER GALATHEA

IN FÜNF AKTEN

VON

JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH SCHLEGEL

LEIPZIG

BEY DER BUCHHANDLUNG







VERSCHIEDENE FRESKEN UND MOSAIKEN

VERSCHIEDENE PFERDE UND MÖRDER

65.

## DIE HEILIGE DREIEINIGKEIT

IN DER KIRCHE S. SEVERO IN PERUGIA.

PASSAVANT NO. 29 (35).

NACH DEM STICH VON J. KELLER.  
VERLAG VON A. W. SCHULGEN IN DÜSSELDORF.



VERSCHIEDENE FRESKEN.  
Florentiner Periode.

DIE HEILIGE DRITTEILIGKEIT

VON DR. THEODOR SCHNEIDER

LEIPZIG

VERLAG VON C. F. W. SCHNEIDER

1844

VERLAG VON C. F. W. SCHNEIDER

LEIPZIG





66.

## DER PROPHET JESAIAS

IN DER KIRCHE S. AGOSTINO IN ROM.

PASSAVANT NO. 85 (93).

NACH DEM STICH VON J. BONAJUTI.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Erste römische Periode.

DER PROPHET HERIAS

IN DER ERSTEN ABTHEILUNG

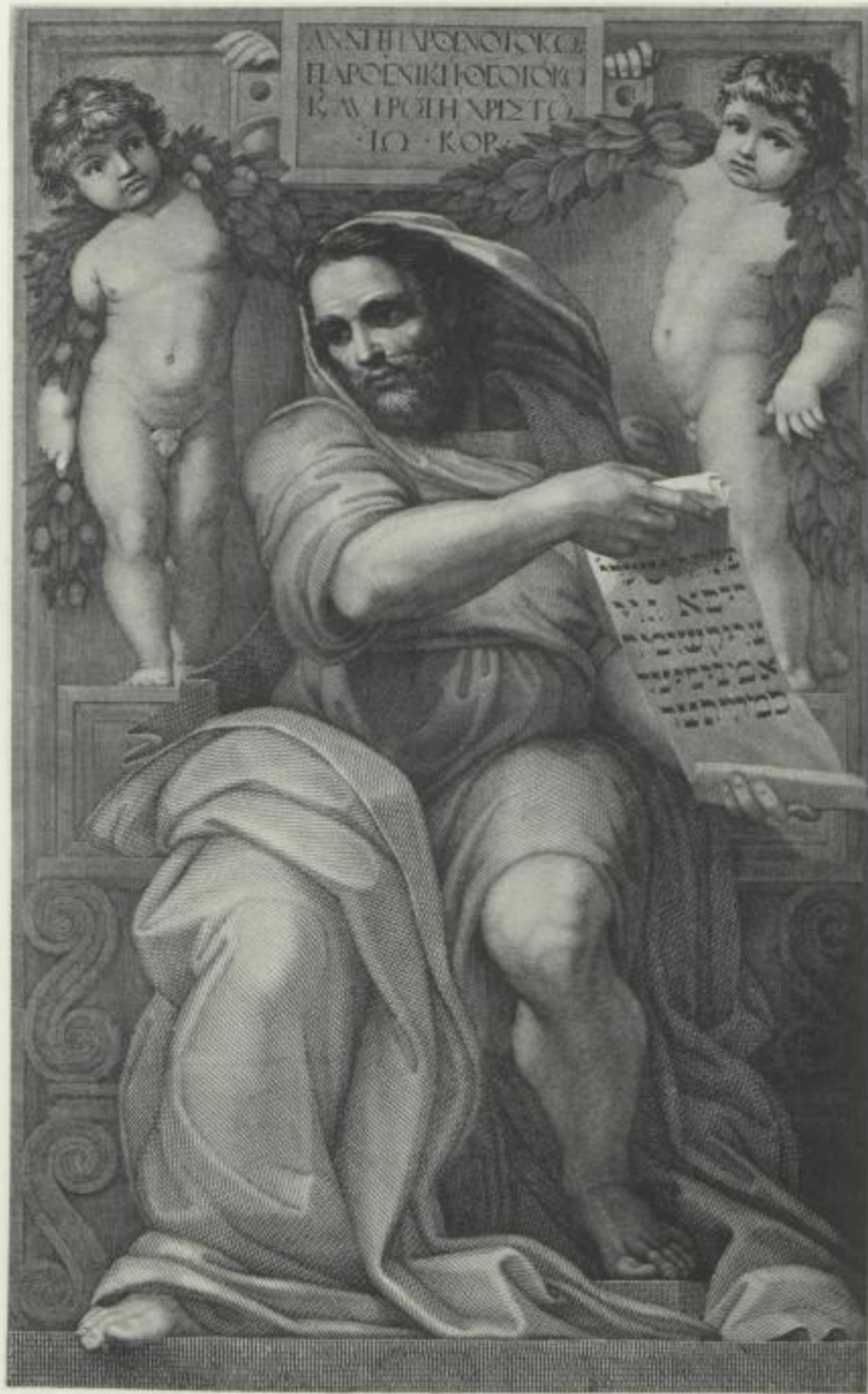
DER ERSTEN ABTHEILUNG

DER ERSTEN ABTHEILUNG

ALTSCHENKES VERLAG

LEIPZIG







67.

## DIE SIBYLLEN

IN DER KIRCHE S. MARIA DELLA PACE.

PASSAVANT NO. 105 (112).

NACH DEM STICH VON C. M. F. DIEN.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

DIE BIBLIEN

IN FÜRSTEN- u. KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEKEN

VERLAGT VON

JOHANNES NEUBAUER

LEIPZIG

1852





68.

## DIE VIER PROPHETEN

IN DER KIRCHE S. MARIA DELLA PACE.

PASSAVANT NO. 105 (112).

NACH DEM STICH VON G. CHASTEAU.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

DIE VIER PROPHETEN

IN FÜRSTENBERG VON HERRN HERRN

VERLAGT VON

BEI DER DRUCKEREI

VERLAGS DRUCKEREI

DRUCKER







69. 70.

# CHRISTUS UND DIE ZWÖLF APOSTEL

IN DER SALA VECCHIA DE' PALAFRENIERI IM VATIKAN.

PASSAVANT NO. 120 (127).

NACH DEN STICHEN VON J. P. LANGER.  
VERLAG VON R. SCHUSTER IN BERLIN.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

CHRISTUS UND DIE ZWÖLF APOSTEL

IN DER KUNST GEMALT VON MICHAEL ANTONIO

LEBTE VON 1631 BIS 1691  
IN VENEZIGEN

VERMUTLICH VON MICHAEL ANTONIO

1631 - 1691



7









71.

DAS MARTYRIUM  
DER HEILIGEN CÄCILIE (FELICITAS)

WANDGEMÄLDE IN DER KAPELLE DER VILLA MAGLIANA.

PASSAVANT NO. 208 (242).

NACH DEM STICH VON MARC ANTON.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

DAS MARTYRIUM  
DER HEILIGEN CÄCILIE  
BISCHOPIN

ZWEITHEIL IN FIVE ACTEN UND FÜNF BILDERN

VON  
J. C. F. W. W. W.

LEIPZIG  
VERLAG VON C. F. W. W.

VERLAG VON C. F. W. W.

LEIPZIG





72.

DAS  
BADEZIMMER DES KARDINALS BIBBIENA

IM VATIKAN.

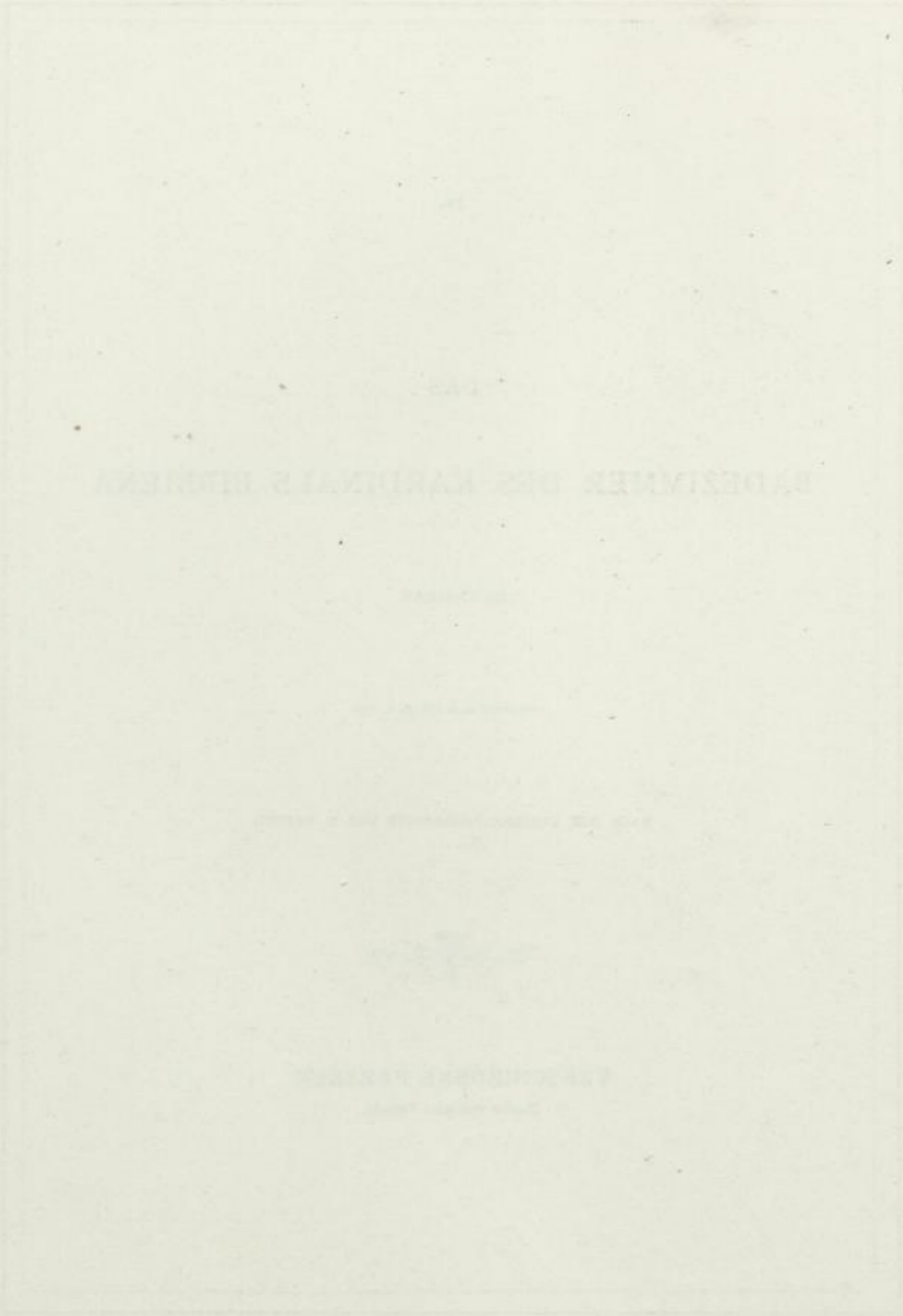
PASSAVANT II. S. 228 (H. B. 277).

NACH DER CHROMOLITHOGRAPHIE VON L. GRÜNER.



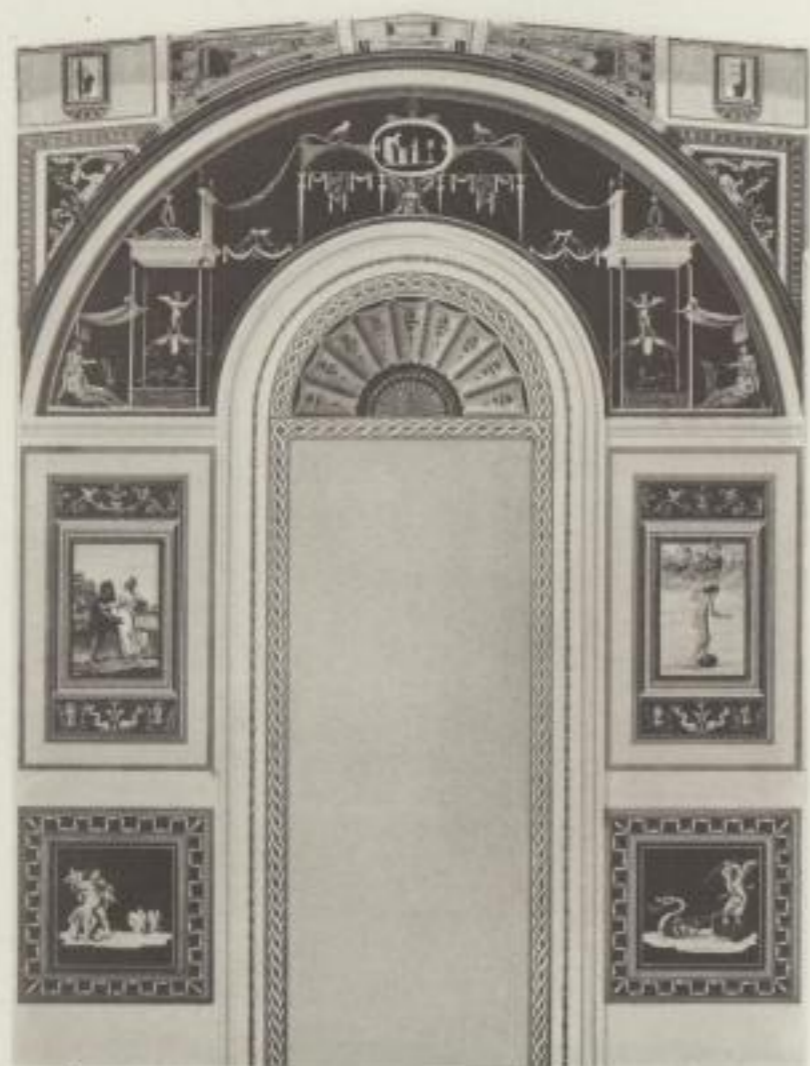
VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.



BADESIMMER DES KARDINALS R. HILFERS

DES KARDINALS R. HILFERS







73. 74.

## DIE FRESKEN

IM BADEZIMMER DES CARDINALS BIBBIENA

IM VATIKAN.

PASSAVANT NO. 209—217 (214—222).

NACH UMRISSTICHEN.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

Die Presse

in der Provinz Sachsen

1848

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Preis 1/2 Rthlr.

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Preis 1/2 Rthlr.









75.

DECKE DER SOGENANNTEN VILLA RAFAEL'S

PASSAVANT II. S. 234 (II. S. 286).

NACH GIUS. MANOCCHI'S ZEICHNUNG IN WINDSOR-CASTLE.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

DECKE DER SOGENANTEN VIIA PAPALE

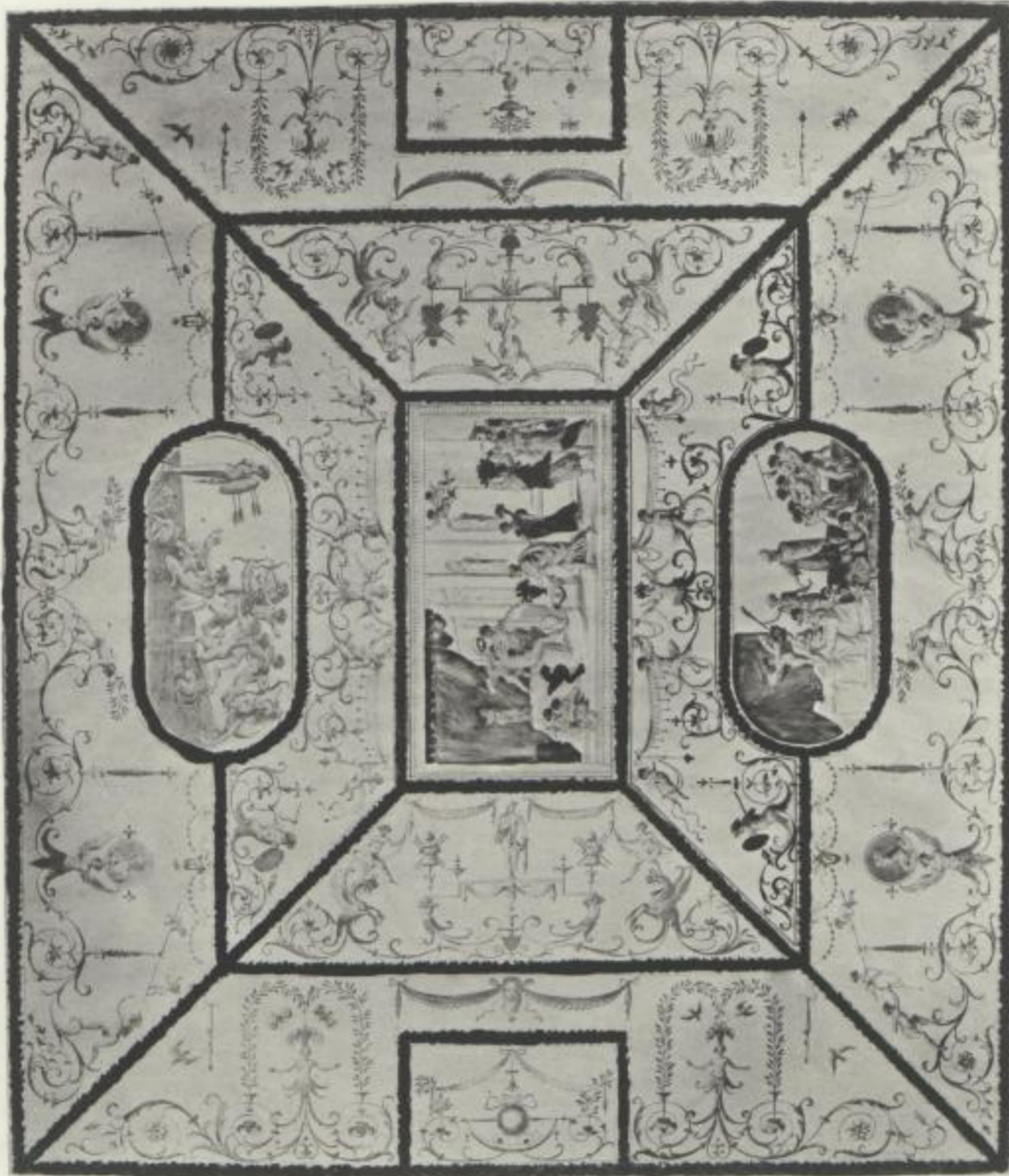
VERBODEN TOEGANG

VERBODEN TOEGANG

VERBODEN TOEGANG

VERBODEN TOEGANG







76.

ALEXANDER UND ROXANE

FRÜHER IN DER VILLA RAFAEL'S, JETZT IM PALAZZO BORGHESE IN ROM.

PASSAVANT NO. 218 (223).

NACH DEM STICH VON J. VOLPATO.



VERSCHIEDENE FRESKEN.

Zweite römische Periode.

ALEXANDER UND ROMANE

VERLAG VON G. H. W. FISCHER, LEIPZIG

1874

LEIPZIG

VERLAG VON G. H. W. FISCHER

LEIPZIG





77. 78. 79.

DIE MOSAIKEN  
IN DER  
KUPPEL DER KAPELLE CHIGI

IN STA. MARIA DEL POPOLO IN ROM.

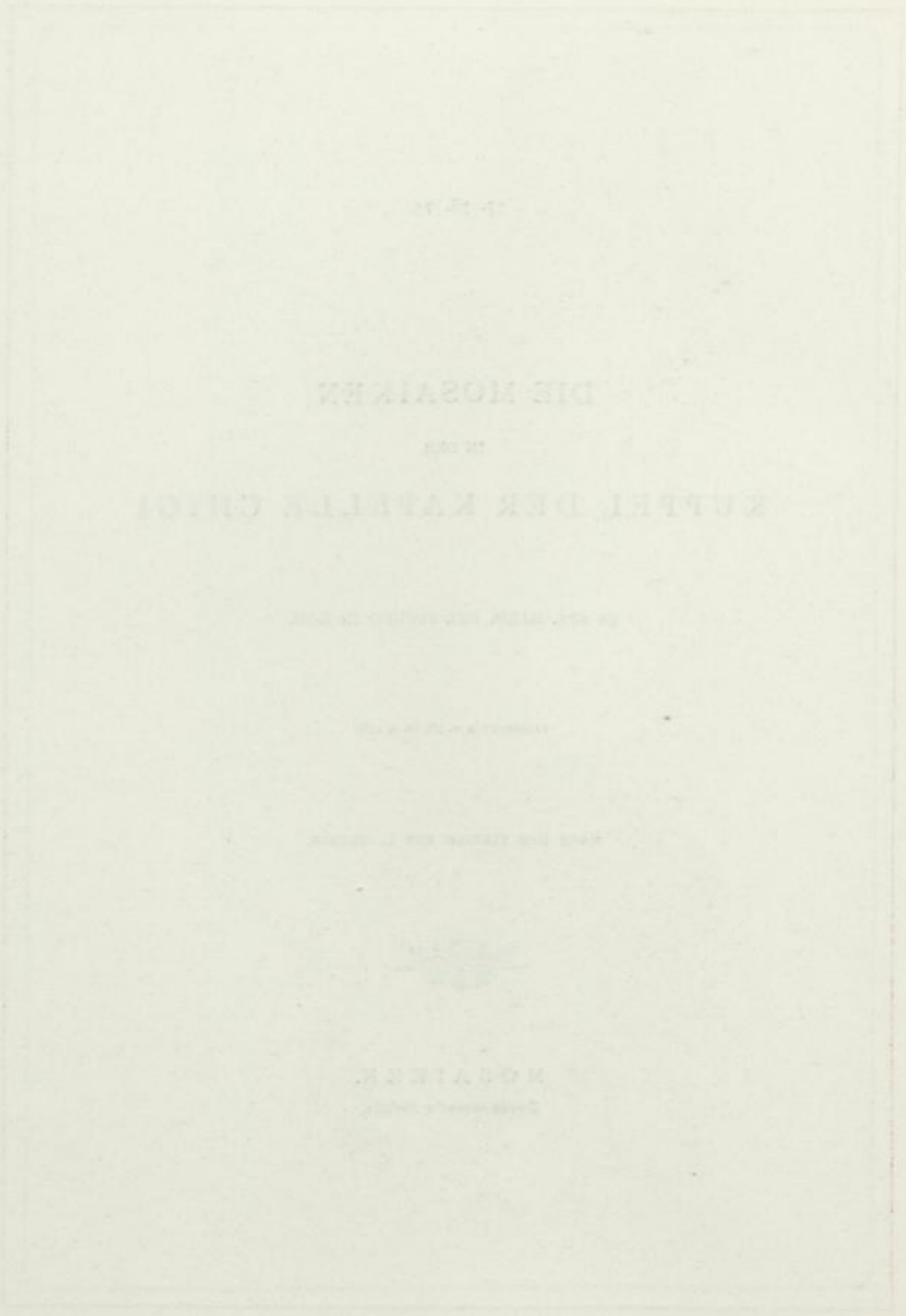
PASSAVANT II. S. 384 (II. S. 448).

NACH DEN STICHEN VON L. GRUNER.



MOSAIKEN.

Zweite römische Periode.



DIE MOSAIKEN

IN DER

KAPITEL DER KATHEDRALE CHURCH

VON DR. THEODOR HILF

LEIPZIG

VERLAG VON G. NEUBAUER

1893

Preis 1.00 M.















DIE TAPETEN

DIE TAFELN



80.

DER WUNDERBARE FISCHZUG

PASSAVANT NO. 186 (192).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DER WUNDERBARE FISCHZUG

VON DR. J. J. J. J.

IN DRESDEN

Verlag von J. J. J. J.





81.

DIE ÜBERGABE DER SCHLÜSSEL

PASSAVANT NO. 187 (193).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE ÜBERGABE DER SCHULSACHEN

AN DIE NEUE SCHULE

AM 1. SEPTEMBER 1872

VERMÄCHTNISS

AN DIE NEUE SCHULE







82.

DIE STEINIGUNG DES STEPHANUS

PASSAVANT NO. 188 (194).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE STIMMUNG DES STEPHANUS

1874

VERLAG VON ...

LEIPZIG

...





83.

DIE HEILUNG DES LAHMEN

PASSAVANT NO. 189 (195).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE HEILUNG DES LÄHMEN

UND ANDERER KRANKHEITEN

VON J. J. G. OBERLIN

LEIPZIG, VERLAG VON C. O. WELTE







84.

DER TOD DES ANANIAS

PASSAVANT NO. 170 (196).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DER TOD DES ANANIAS

IN DER  
KIRCHEN





85.

DIE BEKEHRUNG DES SAULUS

PASSAVANT NO. 191 (197).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE BEKEHRUNG DES SAULUS

1804

1804

DIE TAFELN

1804







86.

DIE BESTRAFUNG DES ELYMAS

PASSAVANT NO. 192 (1988).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE RESTAURATION DES ELIAS

1811

VERLAG VON C. F. W. FISCHER

DIE RESTAURATION

VON C. F. W. FISCHER





87.

DAS OPFER ZU LYSTRA

PASSAVANT NO. 193 (199).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DAS OPFER VON LYBIA

TRAGT VON

FRANZ VON SUTNER

IN VERBAND MIT

LEIPZIG







88.

PAULUS IN ATHEN

PASSAVANT NO. 194 (200).

NACH DEM STICH VON N. DORIGNY.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

PAULUS IN ATHEN

PAULUS IN DEN STÄDTEN ACHAJEN

DIE TAFELN





89.

PAULUS IM GEFÄNGNISS

PASSAVANT NO. 195 (201).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VIER PILASTERVERZIERUNGEN

AUS DEN TAPETEN IM VATIKAN.

NACH DEN STICHEN VON C. LASINIO.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

PAULUS IM ERFAHNISSE

VIER PLASTIKERLEBENS







90.

## DIE KRÖNUNG DER MARIA

PASSAVANT NO. 196 (202).

NACH A. BRAUN'S ORIGINALPHOTOGRAPHIE DER ZEICHNUNG IN MAILAND.

## ZWEI PILASTERVERZIERUNGEN

AUS DEN TAPETEN IM VATIKAN.

NACH DEM STICH VON C. LASINIO.



### DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

DIE KRÖNUNG DER MARIA

VON

NACH A. KRAUSE

ZWEI PFLÄSTERVERZIERUNGEN

VON

NACH A. KRAUSE

DIE TAFELN

VON





91. 92.

SOCKELBILDER AUS DEN TAPETEN

IM VATIKAN

NACH DEN STICHEN VON P. S. BARTOLI.



DIE TAPETEN.

Zweite römische Periode.

SOCKELBILDER AUS DEN TAFELN

IM VERFAHRE

DES HERSTELLERS

DES VERFAHRENS

DES HERSTELLERS











BUCHDRUCK  
VON  
W. DRUGULIN'S BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI IN LEIPZIG  
LICHTDRUCK  
VON  
MARTIN ROMMEL IN STUTTGART  
PAPIER  
AUS DER  
PAPIERFABRIK VON GUSTAV SCHÄUFFELEN IN HEILBRONN  
EINBAND  
VON  
GUSTAV FRITZSCHE IN LEIPZIG

G. FRITZSCHE  
BUCHDRUCKEREI  
LEIPZIG

VERZEICHNISS  
DER  
BÜCHER  
IN DER BIBLIOTHEK  
DES  
KÖNIGLICHEN  
SCHLÖSSENS  
ZU  
DRESDEN  
VON  
HERRN  
J. G. LEIBNIZ  
1701

L. FREYBACH  
BUCHBINDEREI  
LEIPZIG



1000

15

G. FRITSCHE  
BÜCHERHÄNDLER  
LEIPZIG



**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id493259325/392>





